

Westerstede „Meine Region“

REGIONALE NACHRICHTEN AUS WESTERSTEDE

Ausgabe März/April 2026 · unabhängig/überparteilich · 15. Jahrgang Nr. 3



ÖFFENTLICHE
OLDENBURG

Frank Koopmann

Geschäftsstelle Westerstede
Poststraße 9b
26655 Westerstede
Tel.: 0 44 88 - 14 11
Fax: 0 44 88 - 64 77
Mail: koopmann@oevo.de

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE

OFFSET- & XXL-DIGITALDRUCK

Broschüren | Flyer | Kataloge | Mailing | Poster
Banner | Folienschriften | Fahnen | Keilrahmen
Schilder | Werbeartikel | Ladenbeschriftung
uvm.

Posthalterweg 1b Tel. 0441 3614422-0
26129 Oldenburg Fax 0441 3614422-8
www.officina.de info@officina.de



FELDE Familie Bartholdy Karfreitagskonzert

wk - Auf einen musikalischen Leckerbissen dürfen sich alle Freundinnen und Freunde klassischer Gitarrenmusik freuen, wenn das international renommierte Weimar Guitar Quartet am Karfreitag, den 3. April 2026 um 15.30 Uhr und um 19.30 Uhr in der besonderen Atmosphäre der Kapelle Felde bei Westerstede die Bühne betritt. Auf 24 Saiten erklingen Werke von Richard Wagner, Dusan Bogdanovic, Peter Savli, Sean Silva, Jesus Guridi, Clarice Assad und anderen in selten gehörter musikalischer Intensität und farbenfroher Virtuosität. Das Quartett besteht aus Karmen Stendler (Slowenien), Ioanna Kazoglou (Griechen-



Das Weimar Guitar Quartet sind Daniló Kunze, Karmen Stendler, Ioanna Kazoglou und David Antigüedad. Bild: Weimar Guitar Quartet



Frischer Wind für Terrasse & Balkon

Die neue Gartensaison beginnt – mit stilvollen Möbeln für entspannte Stunden im Freien. Entdecken Sie jetzt die Gartenmöbel-Trends 2026 ab sofort wieder in unserem Haupthaus.

inter living **Eilers III**
MEINE EINRICHTUNGSWELT

Fortsetzung von Seite 1

land), David Antigüedad (Spanien) und Daniló Kunze (Deutschland) und wurde im Jahre 2015 in Weimar gegründet, wo sich die Wege der Ensemblemitglieder an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar kreuzten. Nach ihren Studien erlangten alle vier internationales Renommee und lehren selbst heute an verschiedenen Hochschulen im In- und Ausland. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Kartenreservierung bei Kati Bartholdy und Holger Harms-Bartholdy unter der Telefonnummer (04488) 93 82 oder per Mail an familie.bartholdy@gmx.de.



Kartoffeln & Gutes vom Land

Hofladen mit Selbstbedienung
Zu den Wiesen 13
26655 Westerstede-Hollwegerfeld
www.hollweger-hofladen.de Mo-So 7-23 Uhr

Belana
rote Laura
Gunda



Tierheilpraktikerin für Hunde, Pferde und Katzen

Physiotherapeutin für Hunde und Katzen

Akupunktur, Lasertherapie,
Blutegeltherapie, Massagen,
Bewegungstherapie u.v.m.

Mobil: (0152) 552 44 671
E-Mail: info@tierheilpraxis-kopmann.de
www.tierheilpraxis-kopmann.de

Sarah Kopmann An der Weide 35 a 27798 Hude

Impressum

Herausgeber
„Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing,
Inhaber: Michaela Behrens | Am Hochmoor 10a | 26160 Bad Zwischenahn
Mobil (0176) 23 45 94 33 | Fax (0441) 361 44 22-8
westerstede@meineregion-verlag.de

Layout / Bildbearbeitung
Michaela Behrens | Tel. (0441) 361 44 22-3

Redaktion
Wolfgang Kluttig | Tel. (04488) 710 93 95 | Fax (04488) 528 67 40
wolfgang.kluttig@meineregion-verlag.de
Stefan Stark | Tel. (04488) 795 59 | Mobil (0174) 432 53 38 | stefan.stark@meineregion-verlag.de

Anzeigendisposition
Klaus Reckow | Mobil (0151) 22 93 23 46 | klaus.reckow@meineregion-verlag.de
Stefan Stark | Tel. (04488) 795 59 | Mobil (0174) 432 53 38 | stefan.stark@meineregion-verlag.de

Druck
Officina Druck- & Medienservice | Oldenburg | www.officina.de

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.
Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der VerfasserInnen wieder.

Meine Region übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber Meine Region sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

WESTERSTEDE Stadt Anmeldung zum Oldtimertreffen



Bild: Stadt Westerstede

PS - Bereits zum 11. Mal werden sich Oldtimerfreunde aus der ganzen Region in der Westersteder Innenstadt treffen. Parallel zum Frühjahrsmarkt findet am 2. Mai 2026 das Oldtimertreffen statt. Die Teilnehmerzahl musste erstmalig auf 250 Teilnehmer begrenzt werden, da der zur Verfügung stehende Platz damit an seine Kapazitäten angekommen ist.

Wer selber einen „Oldi“ besitzt und an dieser Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich jetzt zu diesem Treffen anmel-

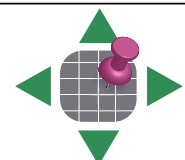
den, sofern das Auto oder Motorrad vor 1990 erstmalig zugelassen wurde.

Die Anmeldung erfolgt über die Website der Stadt Westerstede und für weitere Informationen steht das Organisationsteam unter „oldtimertreffen-westerstede@web.de“ zur Verfügung.

Die Schätze aus vergangenen Tagen können dann am genannten Samstag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr in Augenschein genommen werden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. April 2026

Verlag für regionales Marketing
„MEINE REGION“
Ihr regionaler Partner für Werbung,
Marketing und Kommunikation



Chroniken, Vereinszeitschriften, Jubiläumsschriften, Magazine. Wir betreuen Ihre Publikation rundum vom Text, Foto, Layout über den Druck bis hin zur Auslieferung. Auch können wir Ihre Publikationen durch gezielte Anzeigenaquisen unterstützen.

Sprechen Sie uns einfach an:
Mobil: (0176) 23 45 94 33 oder
info@meineregion-verlag.de



Meine Region Verlag | Am Hochmoor 10a | 26160 Bad Zwischenahn



Objekt-Nr. 691

Westerstede

Charmante Doppelhaushälfte in ruhiger Wohnlage von Westerstede

Bj. 1997, Wohn- und Nutzfläche inkl. Garage ca. 173 m², Grundstück ca. 419 m², kurzfristig verfügbar

Raumaufteilung EG: Wohn-/Esszimmer, Küche, HWR, Flur, Wintergarten, Gäste-WC, Abstellraum, große Garage mit Sektionaltor

Raumaufteilung OG: : Bad, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Flur, Dachboden mit Heizungsraum

Energieausweis: Bedarfsausweis, Gas, 161,1 kWh p.a./m², Energieeffizienzklasse F



Kaufpreis: 379.000,00 Euro*

* es fällt keine Maklerprovision für Käufer an

Objekt-Nr. 692

Westerstede

Zentral wohnen und arbeiten unter einem Dach – Wohn- und Geschäftshaus in Westerstede

Bj. 1954, Garage 1966, Wohn- und Nutzfläche ca. 143 m², zzgl. ca. 75 m² Keller und Garage, Grundstück ca. 708 m²

Raumaufteilung EG: 2 große Büroräume, Küche, Duschbad, WC, Flur, umbaute Terrasse, Garage, großer Keller mit 4 Räumen

Raumaufteilung OG: Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Duschbad, Flur

Energieausweis: Bedarfsausweis, Erdgas, 206,5 kWh p.a./m², Energieeffizienzklasse G



Kaufpreis: 375.000,00 Euro*

* zzgl. Käuferprovision: 5,95% (inkl. MwSt.) vom Kaufpreis

Wir suchen ständig neue Objekte:

• Einfamilienhäuser • Doppelhaushälften • Eigentumswohnungen • Gewerbeobjekte • landwirtschaftliche Flächen • Resthöfe • Grundstücke

Ihre Ansprechpartner: Ralf Loers · Tel. 04488 510-180 - Björn Harbers · Tel. 04488 510-182
immo@vbwesterstede.de, www.volksbank-westerstede.de

WESTERSTEDE KulturGenuss Pearl Jam Tribute-Band



Bild: Given2Fly

PS - Am Freitag, den 24. April 2026 kommt Pearl Jam nach Westerstede! Zumindest die Musik die die Band „Given2Fly“ im Gepäck hat. An diesem Abend wird die Ausnahme-Band den Sound von Pearl Jam direkt auf die Bühne im Bachmanns Pub bringen. Bereit für Gänsehaut, Gitarren und ganz viel Grunge? „Fünf Jungs, eine Mission: Rocken, was das Zeug hält. Mit unbän-

diger Spielfreude und einem Sound, der so authentisch ist, dass du denkst, Eddie Vedder persönlich steht vor dir“, so der Veranstalter. Ob man Pearl Jam liebt oder einfach auf ehrlichen, handgemachten Rock steht – dieses Konzert wird ein Highlight. Die Karten dazu gibt es wie immer im Lesezeichen, bei der Toristik oder über die Vortragsvereinigung. Los geht's an diesem Abend ab 20 Uhr.

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE



Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | 0441 - 361 44 220 | www.officina.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Horst Carstens
Beratungsstellenleiter
Lange Straße 16
26655 Westerstede
horst.carstens@vlh.de

☎ 04488 525186



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

WESTERSTEDE Stadt Planung zum Stadtstrand 2026



Bild: H. Ahlers

PS - Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, wird es auch 2026 einen Westersteder Stadtstrand-Sommer geben. Vom 07. August bis 13. September 2026 verwandelt sich der Alte Markt vor der St. Petri-Kirche wieder in ein kleines Strandparadies mit einer Bühne und ganz viel Urlaubsgefühl mitten in der Stadt. Um ein vielfältiges und spannendes Rahmen-Programm auf die Beine zu stellen, ist das Orga-Team des Stadtstrandes auf der Suche nach vielen kreativen und engagierten Unterstützern. Ob musikalisch, sportlich, kreativ, kulinarisch,

informativ... der Bespielung von Stadtstrand und Bühne sind keine Grenzen gesetzt. Solltet ihr also Interesse daran haben, euch an der Gestaltung des Stadtstrand-Programmes, zu beteiligen, so wendet euch bitte zeitnah aber mit euren Ideen und Terminwünschen, an das Stadtmarketing-Team unter „stadtmarketing@westerstede.de“ oder telefonisch unter (04488) 551 01.

Das Stadtmarketing-Team freut sich auf viele Rückmeldungen, denn: „Unser Stadtstrand ist euer Stadtstrand!“

Westerstede „Meine Region“ Auslage der Zeitungen Regionale Nachrichten

Ein Mehrwert für ihre Kunden, Patienten oder Gäste ist die Auslage unserer kostenlosen #Regionalzeitung WST Meine Region.

Wenn Sie einmal monatlich auch Exemplare für Ihre Kunden / Patienten / Gäste auslegen möchten, informieren Sie uns bitte unter westerstede@meineregion-verlag.de.

Bitte geben sie die gewünschte Anzahl der #Zeitungen an, die sie auslegen möchten. Vielen Dank!

westerstede@meineregion-verlag.de

Ammerland-Klinik

Gemeinsam. Menschlich. Nah.

404
Betten

10

Kliniken und zahlreiche medizinische Kompetenzzentren

Seit 2008

kooperieren wir mit dem Bundeswehrkrankenhaus Westerstede.

Bis 2030

entsteht unser Neubau mit 11.200 m² Grundfläche hier auf dem Klinikgelände.

1.600

Mitarbeitende*

80.000

Patienten* / Jahr

129

Auszubildende in 12 Ausbildungsberufen

MOIN

Kollegialität heißt bei uns gemeinsam arbeiten und gemeinsam feiern

*

bei uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht

700

kostenfreie Parkplätze in unseren zwei Parkhäusern

Von Fachkräften können wir nie genug kriegen!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder auch Teilzeit:

Medizinischer Fachangestellter * als Stv. Leitung unserer Zentralambulanz

Medizinischer Fachangestellter * für den Funktionsdienst Urologie

Apotheker * für unsere Krankenhausapotheke

Pflegefachkräfte * für unsere Station C22, Neurologie

Fachkrankenschwester * für Hygiene und Infektionsprävention

Pflegefachkräfte * für unsere Station A20/21, Gefäß- und Thoraxchirurgie

Pflegefachkräfte * für unsere Station D24, Kardiologie

Pflegefachkräfte * für unsere Station D34, Innere Medizin

Personalsachbearbeiter * für unsere Personalabteilung

Pflegefachkräfte * für unsere Kurzliegerstation

Personalreferent * für unsere Personalabteilung

Oberarzt * der Gynäkologie und Geburtshilfe

* Bei uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht.



ammerland
klinik

Ammerland-Klinik GmbH
Lange Str. 38 | 26655 Westerstede
www.ammerland-klinik.de/karriere

Alle Infos zu den Stellenangeboten finden Sie auf unserer Webseite.

WESTERSTEDE Diakoniestation

Umzug und Tag der offenen Tür

wk - Nach achtzehn Jahren am Standort Grüne Straße zieht die Diakoniestation Westerstede-Apen in neue Räumlichkeiten. Für die Diakonie beginnt ein neuer Abschnitt, der Pflegedienst ist seit Mitte März am Standort Langebrügger Straße 5 zu erreichen. Grund für den Standortwechsel ist das stete Wachstum des Pflegedienstes. Sowohl die Zahl der Patienten als auch die Anzahl des betreuenden Teams sind in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen. Seit drei Jahren wird auch wieder Hauswirtschaft angeboten, auch diese benötigt Raum für Organisation und Koordination. Einen besonderen Stellenwert hat die Ausbildung. Es wird großer Wert auf eine qualifizierte und engagierte Nachwuchsförderung gelegt. Für regelmäßige interne und externe Weiterbildungen bieten die neuen Räumlichkeiten entsprechende Schulungs- und Besprechungsräume. Die Diakonie möchte Menschen und deren

Angehörige kompetent begleiten, informieren und unterstützen, von der ersten Beratung bis zur langfristigen und umfassenden Versorgung. Aus diesem Grund wird viel Wert auf Weiterbildung auch in der Pflegeberatung gelegt. Mit dem Umzug sind nicht nur eine räumliche Veränderung, sondern auch die Freude auf neue Begegnungen verbunden. Gerne werden neue Patienten begrüßt, um das Angebot weiter ausbauen zu können. Anlässlich des Umzugs lädt die Diakonie zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, den 25. April 2026 von 13 bis 17 Uhr in den neuen Standort in der Langebrügger Straße 5 ein. Die Gäste erwarten informative Vorträge zu den Themen Hauswirtschaft, Ausbildung, den Leistungen der Pflegeversicherung, zur Patientenverfügung sowie zu Notrufsystemen durch die Firma Sandersfeld. Bei Kaffee und Kuchen ist Zeit für den persönlichen Austausch.

WESTERSTEDE Stadtarchiv

Alte Filme aus dem Archiv



Bild: Stefan Stark

PS - In der alten Waschküche des Jaspershofes zeigt das Stadtarchiv wieder bewegte Bilder aus vergangenen Tagen. Am Dienstag, den 7. April 2026 ist es wieder soweit. An diesem Vormittag wird ein Film über eine Aufführung der Freilichttheatergemeinschaft Westerstede aus dem Jahr 2001 gezeigt.

Der Titel des Stücks lautet „Dat Speel von Dr. Faust“ und vertritt, dass es eine dabei um eine Aufführung in plattdeutscher Sprache handelt. Der Film mit einer Gesamtlänge von 60 Minuten zeigt Auszüge aus dieser amüsanten Inszenierung. Ab 10.30 Uhr heißt es dann wieder „Film ab!“ in der Waschküche.



EIN HERZ FÜR DIE PFLEGE

Offen und dynamisch sucht...
... herzlich und professionell!

Genau das Richtige für Dich?
Dann bewirb Dich jetzt unter:

Seniorenzentrum „Am Dorfplatz“
Dorfstraße 10 | 26188 Friedrichsfehn | Tel.: 04486/92312-0
bewerbung@residenz-gruppe.de
www.residenz-gruppe.de

Werde Teil unseres tollen Teams als:

- **PFLEGEFACHKRAFT** (m/w/d)
- **PFLEGEKRAFT** (m/w/d)
- **AUSZUBILDENDE** (m/w/d)
in der Pflege



Residenz-Gruppe
Seniorenzentrum „Am Dorfplatz“



WESTERSTED E Die Grünen Baustart A20 im April

wk - „Die Beton-Lobby macht ernst – Klimaschädliche Steuergeldverschwendung soll im April starten“, so Peter Meiwald, Bürgermeisterkandidat für Westerstede. „Man glaubt, man wäre im falschen Film. Als gäbe es massives Haushaltsdefizit, massenhaft marode Brücken, Schienen und Straßen im Verkehrsnetz und die immer dramatischer sichtbar werdende Klimakatastrophe nicht. Die Autobahnplaner kündigen jetzt den Bau des Abschnitts 1 der in den 70er Jahren geplanten „Küstenautobahn“ zwischen A28 in Westerstede und A29 in Jaderberg für April an. 340 Millionen Euro sollen nach bisheriger Planung dort in unsere Ammerländer Parklandschaft in Beton und Asphalt gegossen werden. Und die Erfahrung lehrt, am Ende wird es noch deutlich teurer werden. Die jährlichen Unterhaltskosten für Winterdienst, Reparaturen et cetera kommen dann selbstverständlich ebenso



Peter Meiwald auf der Demonstration im März in Oldenburg.

Bild: Gunda Bruns

noch dazu wie die Kosten für die Ertüchtigung der Zubringerstrecken zu den Anschlussstellen, die durch Baustellenbetrieb und den durch die neue Autobahn induzierten Verkehr zusätzlich

belastet werden. Und der Verlust der heimatlichen, Westersteder Landschaft, der für das Klima so wichtigen Moorflächen und der Artenvielfalt? Sowie so unbezahlbar und auch nicht mit

berechnet“, sagt Peter Meiwald, Bürgermeisterkandidat der Grünen. „Und wofür das alles? Für den wissenschaftlich längst vielfach widerlegten Glauben an „blühende Landschaften“ an den Anschlussstellen? Für die Autofahrenden, die auf dem Weg von Apen nach Schillig dann vielleicht ein paar wenige Minuten sparen können? Für den Containerverkehr vom Tiefwasserhafen ins Ruhrgebiet, den es kaum geben wird, weil Rotterdam viel näher an Duisburg liegt als Wilhelmshaven? Für den Verkehr nach Kiel und Dänemark, den es auf einer Küstenautobahn absehbar nicht geben wird, weil für die weiteren geplanten Bauabschnitte weder Baurecht noch Finanzierung vorliegen? Was für ein Irrsinn, den CDU und SPD uns Steuerzahlenden hier aufdrücken, nur weil sie nicht bereit sind, Ideen von vor 50 Jahren in der heutigen Zeit kritisch zu hinterfragen.“

**Frohe
Ostern!**



Peter Meiwald
Bürgermeisterkandidat



Was macht Westerstede lebenswert für dich?
Schreib uns: ideen@gruene-wst.de
DIE GRÜNEN Westerstede

„Westerstede,
lebenswert für alle!“

Denken Sie schon jetzt an die Bestellung
für die Osterfeiertage



**MILCH
BUTTER
KÄSE
und mehr...!**

Marion Langosch
Wilhelm-Geiler-Str. 16,
26655 Westerstede
Tel. 0 44 88 / 85 91 10

Jetzt auch Plattenservice · Fisch · Käse · Aufschnitt

Denken Sie auch rechtzeitig an die Bestellung
für Ihre Konfirmation

Wir kümmern uns um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen

LVM-Versicherungsagentur
Warntjen KG

In der Loge 3 - Westerloy
26655 Westerstede
Telefon 04488 4488



Schon probiert?



Die zwei Neuen von O'Donnell!



Die Süßleckerei der Wundersüßeren

Öffnungszeiten: Mo. -Fr.: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr
Lange Straße 6 · 26655 Westerstede · Tel. 0 44 88 / 23 09

WESTERSTEDÉ Wir Ammerländer Besuch im Landerlebnis



Frank Lukoschus, Thilo Janßen, Steffi Janßen, Rico Busch, Hendrik Lehnert.
Bild: Ben Janßen

wk - Die FWG Wir Ammerländer hat sich bei einem Besuch im Westersteder Landerlebnis über die aktuelle Entwicklung informiert. Zusammen mit dem Landratskandidaten Hendrik Lehnert und dem Westersteder Bürgermeisterkandidaten Rico Busch hat man

sich über weitere Pläne, Möglichkeiten und auch Probleme intensiv mit den Betreibern Steffi und Thilo Janßen ausgetauscht. Mit über 130.000 Besuchern im Jahr ist dieser Erlebnispark für das Ammerland und Westerstede touristisch sehr wertvoll.

WESTERSTEDÉ Landkreis Ammerland Amphibienwanderung hat begonnen

wk - Mit steigenden Temperaturen beginnt im Ammerland die jährliche Amphibienwanderung. Frösche, Kröten und Molche verlassen nun ihre Winterquartiere und machen sich auf den Weg zu den Gewässern, in denen sie selbst geschlüpft sind, um dort zu laichen. Auf dieser Wanderung müssen die Tiere häufig Straßen und Wege überqueren, ein gefährliches Hindernis, das für viele Amphibien zur tödlichen Falle werden kann. In Rastede engagieren sich daher ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des NABU Rastede sowie Anwohnerinnen und Anwohner an mehreren Stellen für den Schutz der Amphibien. An der Parkstraße, am Loyer Weg sowie Am Stratjebusch hat der Bauhof der Gemeinde Rastede bereits Amphibienzäune als Leitsystem entlang der Straßen aufgestellt. Entlang dieser Zäune werden die Tiere in Eimern gesammelt und anschließend von den Ehrenamtlichen sicher über die Straße gebracht. Koordiniert wird der Einsatz unter anderem von Silke Lorenz. „Besondere Freude bereitet es mir, wenn mich Kin-

dergruppen bei dieser wichtigen Aufgabe begleiten. Das ist Umweltbildung für die Kleinsten, denn man schützt nur, was man kennt“, erläutert Silke Lorenz, die Naturschutzbeauftragte des Landkreises Ammerland. Auch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Ammerland beobachtet die Entwicklung aufmerksam. „Wir kennen längst nicht alle Wanderwege der Amphibien im Ammerland. Deshalb sind wir dankbar über jede weitere Meldung aus der Bevölkerung“, betont Maria Emler von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ammerland. Aufgrund der derzeit feuchten Witterung und der steigenden Temperaturen rechnen Fachleute in den kommenden Tagen mit einer verstärkten Wanderaktivität der Amphibien. „Wir bitten daher Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um besondere Aufmerksamkeit und um langsames Fahren – insbesondere auf den Straßenabschnitten, an denen Hinweisschilder auf die Amphibienwanderung aufmerksam machen“, so Maria Emler.

WESTERSTEDE Stadt Westerstede Lea Bausch ist neue Gleichstellungsbeauftragte



Lea Bausch ist die neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Westerstede.
Bild: Marion Wegner

wk - Lea Bausch hat die Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Westerstede übernommen. Sie ist Ansprechperson für Fragen rund um Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und den Abbau von Benachteiligungen, vertraulich und auf Wunsch auch beratend.

In ihrer Arbeit setzt Lea Bausch auf eine wertschätzende, lösungsorientierte Zusammenarbeit und eine klare Haltung gegen jede Form von Diskriminierung und Gewalt aufgrund des Geschlechts sowie der sexuellen Identität. „Gleichstellung verstehe ich als gemeinsames Anliegen für eine inklusive, lebenswerte und chancengerechte Stadtgesellschaft“, so Bausch.

Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, die Mitwirkung in Gremien sowie die Fortschreibung des Gleich-

stellungsberichts. Ein weiterer Schwerpunkt ist die vertrauliche Beratung beispielsweise zu Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege, zu beruflicher Förderung oder bei Benachteiligung und Diskriminierung.

In den kommenden Monaten möchte die neue Gleichstellungsbeauftragte insbesondere Themen aus dem aktuellen Gleichstellungsbericht sowie Ansätze aus der Präventions- und Bildungsarbeit in den Blick nehmen. Dabei setzt sie auf die Zusammenarbeit mit den lokalen Haupt- und Ehrenamtstrukturen sowie auf den Austausch mit Partnerinnen und Partnern im Landkreis.

Kontakt, Termin nach Vereinbarung, Lea Bausch, Gleichstellungsbeauftragte, Apothekervilla, Gaststraße 4, 26655 Westerstede Telefon (04488) 557 12, Mail: lbausch@westerstede.de.

Ahrenholtz GmbH
MEISTERBETRIEB

IHR ANSPRECHPARTNER IN ALLEN FRAGEN RUND UM HAUSHALTSGERÄTE VON MIELE, LIEBHERR UND CO.

📍 Kuhlenstr. 15 | 26655 Westerstede
☎️ 04488 84770
✉️ service@ahrenholtz.net
🕒 Montag bis Freitag 8 - 18 Uhr

Alex Timmermann
BAUUNTERNEHMEN GmbH

• NEUBAU • UMBAU • FLIESEN • SANIERUNG • ZIMMEREIARBEITEN

0171 / 430 88 49

Hauptstr. 645 • 26689 Augustfehn • info@timmermann-bau.de

OLB

Immobilienvermittlung
mit Strategie

durch uns und unseren Kooperationspartner

<p>Michael Wandzik OLB-Immobilienexperte Stadt Oldenburg 0441 221-2813</p>	<p>Hans-Dieter van der Kamp Kooperationspartner der OLB Ammerland 04403 603-13</p>
<p>Alina-Sophie Breer OLB-Immobilienexpertin Friesland/WHV 04421 405-286</p>	<p>Ingo Sperlich OLB-Immobilienexperte Stadt Oldenburg 0441 221-2814</p>

Focko's BIKESCHMIEDE

Ihr Partner in Remels

Frühlingsmarkt Remels

26. April

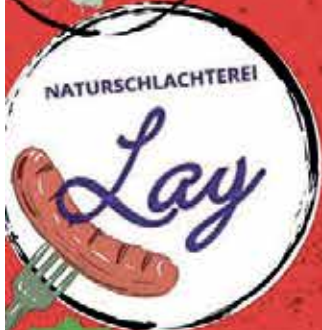
**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
11.00 - 17.00 Uhr**

**Viele E-Bikes bis
zu 25% reduziert**

**-10% auf alle
Zubehör-Artikel***

**Entdeckt die
Neuheiten für
2026**

**SALE
STARK REDUZIERT**



CONTOURA

HAIBIHE



Gazelle



WINORA CONWAY

*Gültig vom 26.04.
bis 02.05.2026

*nur solange der Vorrat reicht

Aktion im Leasing nicht mit anderen
ausgeschlossen Aktionen kombinierbar

Focko's Bikeschmiede • Ostertorstraße 33 • TEL. 04956 9279727

WESTERSTEDER CDU Bensberg & Lehnert



Landratskandidat Hendrik Lehnert und Landrat a.D. Jörg Bensberg.
Bild: Tina Albrecht

wk - Beim traditionellen Klönschnack der CDU-Ammerland in der Krömerie in Westerstede kamen zahlreiche Gäste zu einem abwechslungsreichen Gesprächsabend zusammen. Unter dem Titel „Zwei Ammerländer – eine Mission“ standen der ehemalige Landrat Jörg Bensberg und der Landratskandidat Hendrik Lehnert im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Die beiden tauschten sich über die Zukunft des Ammerlandes und die aktuellen Herausforderungen für die Region aus. Dabei ging es sowohl um Perspektiven für die kommenden Jahre als auch um prägende Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte. Jörg Bensberg, der das Ammerland rund 20 Jahre lang als Landrat geführt hat, blickte auf wichtige Meilensteine der regionalen Entwicklung zurück und ordnete diese in den heutigen Kontext ein.

Hendrik Lehnert, der bei der Landratswahl am 13. September 2026 kandidiert und dabei von CDU, UWG, FDP, FWG-Wir Ammerländer und Die Zwischenahner unterstützt wird,

erläuterte seine Vorstellungen und Ziele für die zukünftige Gestaltung des Landkreises. Dabei machte er deutlich, dass er für ein nachhaltiges Wachstum, sozialen Zusammenhalt, wirtschaftliche Stärke und einen ökologisch verantwortungsvollen Umgang mit der Natur steht.

Moderiert wurde der Abend von Jens Nacke, Landtagsabgeordneter und Vizepräsident des Niedersächsischen Landtages. In einem offenen Gespräch führte er durch den Abend und griff dabei sowohl ernste Themen als auch persönliche Eindrücke der Gesprächspartner auf.

Ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung war der Austausch mit den Gästen. Jörg Bensberg und Hendrik Lehnert nahmen sich ausführlich Zeit, um Fragen aus dem Publikum zu beantworten und mit den Anwesenden ins Gespräch zu kommen. Auch der Westersteder Bürgermeisterkandidat Rico Busch nutzte die Gelegenheit zum Austausch mit Lehnert und Bensberg über aktuelle kommunalpolitische Themen.

WESTERSTEDER CDU Winterdorf wird fortgesetzt

wk - Die CDU Westerstede hat sich im jüngsten Wirtschaftsausschuss der Stadt Westerstede klar für die Fortführung des Winterdorfes sowie für eine stärkere weihnachtliche Aufwertung der Innenstadt ausgesprochen. Anlass war ein Vorschlag des Winterdorf-Betreibers David Eisenhauer, der eine fünfjährige Erweiterung der Veranstaltung sowie zusätzliche Investitionen in die weihnachtliche Gestaltung der Einkaufsstraßen der Fußgängerzone anregte. Ziel sei es, die Aufenthaltsqualität zu steigern und die Innenstadt in der Adventszeit noch attraktiver zu gestalten. Nach Angaben der CDU entstehen der Stadt durch das Winterdorf bislang keine nennenswerten Kosten. Im Gegenteil: Durch eine pauschale Standgebühr werden sogar Einnahmen generiert. Eisenhauer plant, die Einkaufsstraßen der Fußgängerzone stärker in das Konzept einzubinden. Vorgesehen sind unter anderem zusätzliche Krippenspiele, stimmungsvolle Lichteffekte sowie Stände mit Kunsthandwerk. Dabei setzt er ausdrücklich auf eine enge Abstimmung mit dem örtlichen Einzelhandel. Die von ihm erbetene Unterstützung seitens der Stadt wurde im Ausschuss intensiv diskutiert. Im Mittelpunkt standen insbesondere mögliche steigende Stromkosten im Zuge der Erweiterung. Die CDU kri-

tisierte die ablehnende Haltung der Mehrheitsgruppe aus SPD, UWG, Grünen und FDP sowie den Umgang mit Kompromissvorschlägen. Ein Vorschlag der CDU, eine pauschale Förderung in Höhe von 3000 Euro – orientiert an bisherigen Stromkosten – bereitzustellen, wurde zunächst abgelehnt. Erst nach einer Sitzungsunterbrechung fand ein Kompromissvorschlag des Wirtschaftsforums eine Mehrheit, der eine hälftige Aufteilung der Summe zwischen Stadt und Wirtschaftsforum von jeweils 1500 Euro vorsieht. „Eine erfolgreiche Veranstaltung über fast fünf Wochen im Stadtkern, die kaum Kosten verursacht, sollte bei ihrer Weiterentwicklung Unterstützung durch die Stadt erfahren“, betonte die CDU-Vorsitzende Annika Henskensiefken. Auch Fraktionsvorsitzender Lars Schmidt-Berg zeigte sich erleichtert über die erzielte Einigung und unterstrich, wie wichtig es sei, den Bürgerinnen und Bürgern in der Weihnachtszeit ein attraktives Veranstaltungsangebot im Zentrum unserer Stadt zu bieten. Die CDU ist überzeugt, dass sich das Winterdorf zu einem wichtigen Besuchermagneten entwickelt hat. Viele Gäste verbinden ihren Besuch mit Einkäufen in der Innenstadt und nutzen anschließend gastronomische Angebote vor Ort.



**Dekorations
Näherei
Demir**

Ihre Näherei für sämtliche Bezüge!

Gardinen - Auflagen - Markisen - Überdachungen
Matratzenbezüge - Kissen etc.
Ausstattung für Camping, Yachten und Strandkörbe
Änderung aller Kleidungsstücke

**Am Detershof 1 · 26655 Westerstede
Tel. 04488 4686 · info@naehereidemir.de**

www.naehereidemir.de

<https://www.makita.de/product/ce004g.html#images-16>

Live dabei sein!

10.04.2026 • 09:00 - 16:00
11.04.2026 • 09:00 - 13:00

■ Makita Profi-Garten-Tage

CARL HINRICHS
 EISENWAREN • WERKZEUGE • MOTORGERÄTE • FACHWERKSTATT

Südgeorgsfehner Str. 5-7 | 26689 Augustfehn | Tel.: 0 44 89 / 13 26

WESTERSTEDE Landkreis Ammerland Radfahren boomt

wk - Der Tourismus im Ammerland hat sich weitgehend von den Folgen der Corona-Pandemie erholt. Mit 868 192 Übernachtungen liegt die Region nur noch 1,5 Prozent unter dem Niveau des Jahres 2019 (881 287 Übernachtungen). Auch bei den Gästeankünften ist der Unterschied gering: 275 100 Besucherinnen und Besucher im Jahr 2025 gegenüber 276 480 im Jahr 2019.

Besonders positiv entwickeln sich die Gemeinden Westerstede und Wiefelstede. In Westerstede stiegen die Übernachtungen um 3,8 Prozent auf 106 545, während die Gästeankünfte sogar um 32 Prozent auf 52 788 zulegen. Gleichzeitig verkürzte sich die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2,6 auf 2,0 Nächte – ein Hinweis darauf, dass deutlich mehr Gäste kommen, jedoch häufiger nur für einen kurzen Aufenthalt. In Wiefelstede nahmen die Übernachtungen um 7,5 Prozent auf 95 013 zu. Die Gästeankünfte gingen leicht auf 18 653 zurück. Dafür stieg die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 4,5 auf 5,65 Tage. Diese Entwicklung ist vor allem auf Übernachtungen auf dem Campingplatz Conneforde sowie in der Mutter-Vater-Kind-Klinik für Prävention und Rehabilitation zurückzuführen. Auch Bad Zwischenahn und Rastede liegen auf einem guten Kurs: Bad Zwischenahn erreichte 581 871 Übernachtungen und 167 042 Gästeankünfte und liegt damit nur noch 3,26 Prozent unter dem Niveau von

2019. Rastede verzeichnete 45 037 Übernachtungen und nähert sich damit ebenfalls wieder dem Vor-Corona-Wert von 48 013 Übernachtungen. Für die Gemeinden Apen und Edewecht liegen derzeit keine statistischen Daten vor.

Landrätin Karin Harms führt den Tourismus-Boom vor allem auf den wachsenden Radreiseverkehr zurück: „Die Radreiseanalyse 2025 des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs zeigt: Die Region Ostfriesland mit dem Ammerland liegt in der Beliebtheit deutlich vor der Nordsee und der mecklenburgischen Ostseeküste. Das Erlebnis unserer blühenden Parklandschaft vom Fahrradsattel aus macht unsere Region einzigartig.“

Auch Frank Bullerdiek, Leiter der Ammerland-Touristik, hebt die Bedeutung des Radtourismus hervor: „An den Radzählstationen Hengstföhrer Mühle und Jagdhaus Eiden wurden im vergangenen Jahr 23 730 beziehungsweise 112 364 Radfahrende registriert – Topwerte in ganz Niedersachsen. Zudem zieht die neue Fahrradstraße von Oldenburg nach Bad Zwischenahn zahlreiche Tagesausflügler an.“ Derzeit wird zudem untersucht, welchen Beitrag die positive Entwicklung des Tourismus zur regionalen Wertschöpfung leistet. Der Landkreis Ammerland hat gemeinsam mit den Nachbarlandkreisen eine neue Berechnung des Wirtschaftsfaktors Tourismus für 2025 in Auftrag gegeben.

++ Haus zu groß? ++ Wohnung zu klein? ++ Immobilie geerbt? ++

Ein Tipp für Sie! Nutzen Sie unsere Kontakte, unser Know How und unsere Kompetenz für Ihre Immobilienangelegenheiten. Denn: Immobilien sind seit 1913 unsere Motivation. Profitieren auch Sie davon!

Yoga, Büro, Werkstatt & Co - Wohnhaus mit Anbau (ggf. gewerblich nutzbar)



gepfl. EFH, 6 Zimmer, Küche mit hochw. EBK, 2 Duschbäder (1x neu), HWR, ca. 150 m² Wfl., zusätzl. großer beheizbarer Anbau mit Büro, Lager, Werkraum und 2 Garagen, ca. 104 m² Nutzfl., sehr schönes Grundstück am Ortsrand von WST-Halsbek, B 232 kwh, Gas, Bj. 1966/1988, E-Kl. G, Käuferprov. 2,98 %.

KP 289.000 €

Das Ammerland ist weiterhin gefragt!

Das Ammerland ist weiterhin gefragt! Wir suchen darum für unsere Interessenten Immobilien in der Kreisstadt Westerstede und dem näheren Umland. Nutzen auch Sie unsere Dienstleistung für Ihren Verkauf!

ATHING & EILERS
Immobilien seit 1913

Westerstede T 04488 52959-0
Wiefelstede T 04402 960386
 info@athing-eilers.de
 www.athing-eilers.de

ivd

Landhaus WESTERLOY

Komfort Ferienwohnungen vom Alltag

INFOS UND AKTUELLE PREISE :
 04488 - 520 49 50 oder
 www.landhaus-westerloy.de

T. u. A. Schnitger
 Am Damm 80 26655 Westerstede-Westerloy

WESTERSTEDE Landkreis Ammerland Digitaler Engel in Westerstede

wk - Am Mittwoch, den 8. April 2026, macht das mobile Ratgeberteam Digitaler Engel Station in Westerstede. Von 10 bis 12 Uhr informiert die Digitalexpertin Petra Rollfing in einem Vortrag über digitale Spiele für Kopf und Gemeinschaft. Veranstaltungsort ist die Kreisvolkshochschule Ammerland, Am Esch 10, Neubau, Raum B104. Organisiert wird die Veranstaltung vom Seniorenstützpunkt des Landkreises Ammerland in Kooperation mit dem Projekt ZAPPA der kvhs Ammerland (Zukunftsbörse Ammerland – Perspektiven der Posterwerbsphase gemeinsam ausloten).

Digitale Spiele wie Gedächtnistrainings, Quizze, Strategiespiele oder digitale Sportangebote bieten vielfältige Möglichkeiten, geistig aktiv zu bleiben und sich auch in Wartezeiten sinnvoll zu beschäftigen. Im Rahmen des Vortrags werden verschiedene Online-Spiele wie Sudoku oder Kreuzworträtsel vorgestellt. Außerdem wird gezeigt, wie beispielsweise Schach auch über größere Entfernungen hinweg gemeinsam gespielt werden kann.

„Digitale Spiele sind weit mehr als nur Zeitvertreib – sie sind Brückenbauer zwischen den Generationen und ein effektives Training für den Geist. Ziel ist es zu zeigen, dass Neugier keine Altersgrenze kennt und die virtuelle Welt in jeder Le-

bensphase bereichernde Erlebnisse bereithalten kann“, sagt Kea ter Vehn vom Seniorenstützpunkt des Landkreises Ammerland.

Im Anschluss an den Vortrag informieren Kea ter Vehn vom Seniorenstützpunkt sowie Thole Terhaag von der kvhs Ammerland über weitere Angebote zur digitalen Bildung für ältere Menschen im Ammerland. Dazu zählen kostenfreie Kurse des kvhs-Projekts ZAPPA und des Seniorenstützpunkts zu Themen wie Smartphone- und Computernutzung, Online-Banking oder WhatsApp. Darüber hinaus werden offene Digitalcafés für Menschen ab 60 Jahren in Westerstede und Rastede angeboten.

Anmeldungen zum Vortrag sind bis zum 1. April 2026 über den Seniorenstützpunkt des Landkreises Ammerland unter der Telefonnummer (04488) 56 27 70 oder per Mail unter senioren@ammerland.de möglich.

Der Digitale Engel ist Teil der Umsetzungsstrategie der Bundesregierung zur Gestaltung des digitalen Wandels und wird vom Verein Deutschland sicher im Netz mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFS-FJ) durchgeführt. Weitere Informationen zum Projekt sind unter www.digitaler-engel.org abrufbar.

WESTERSTEDE Touristik Saisonstart für den Draisinenspaß

PS - Ab dem 1. April heißt es wieder: In die Pedale treten und die schöne Ammerländer Parklandschaft vom Draisinensattel aus erleben! Ob Familienausflug, Betriebsfeier oder Vereinsfahrt – der Draisinenspaß hat sich längst als beliebte Freizeitattraktion im Nordwesten etabliert.

Seit 2006 besteht der Draisinenspaß in Westerstede und pro Jahr fahren zwischen 11.500-12.000 Personen auf den stillgelegten Gleisen. Jetzt ist es bald wieder möglich, zweimal täglich – vormittags und nachmittags – auf den Draisinen von Westerstede

nach Ocholt und zurück zu fahren. Ab Mai starten außerdem die beliebten Abendfahrten, die bis Mitte August für stimmungsvolle Momente bei Sonnenuntergang sorgen.

Die Clubdraisinen können mit E-Unterstützung gebucht werden, was das Erlebnis noch komfortabler macht. Auch Verpflegungsleistungen können hinzugebucht werden und sorgen für noch mehr Abwechslung während der Fahrt.

Anfragen und Buchungen auf „www.draisinenspass.de“ oder telefonisch unter (04488) 556 60.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. April 2026

Na, Lust auf Draisine?



buchung.draisinenspass.de

☎ 04488 - 55660

📍 Oldenburger Straße 9, Westerstede

Naturheilpraxis

Tanja Schnitger

Heilpraktikerin
für
ganzheitliche
Naturheilkunde

Am Damm 80
26655 Westerloy

Termine nach Vereinbarung
☎ 44 88 - 5 204 952

www.naturheilpraxis-schnitger.de
tanja.schnitger@naturheilpraxis-schnitger.de
info@naturheilpraxis-schnitger.de

Fersensporn oder Arthrose? Wir können Ihnen helfen!



Strahlentherapie Nord

Die Röntgenreizbestrahlung ist eine seit vielen Jahren eingesetzte Methode der Strahlentherapie zur Behandlung chronischer Schmerzen des Bewegungsapparates.

Sie wird bei ausgewählten entzündlichen und degenerativen Erkrankungen angewendet, zum Beispiel bei Arthrose oder Fersensporn.

Die Behandlung erfolgt ambulant, ist lokal begrenzt und schonend. Die Kosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Häufige Anwendungsbeispiele



Schultersteife, Impingement-Syndrom, Schulterarthrose



Tennis- oder Golferellenbogen, Ansatzentzündungen, Arthrosen, Tendinitis



Hand- & Fingerarthrosen, rheumatische Arthrosen, Tendinitis



Hüftarthrose, Schleimbeutelentzündung



Kniearthrose, Patellaspatzsyndrom



schmerzhafter Fersensporn, Arthrosen, Achillessehnenreizung

Strahlentherapie Nord

Zentrum Bremen Gröpelingen

Ärztehaus am DIAKO
Gröpelinger Heerstraße 406-408, 28239 Bremen
Tel.: 0421.4278.8066, Fax. 0421.4278.8076

Zentrum Westerstede

Ärztehaus an der Ammerlandklinik
An der Hössen 34, 26655 Westerstede
Tel.: 04488.84232.66, Fax. 04488.84232.76

Hier geht es zu unserem Info-Video



QR-Code scannen oder direkt unter dieser URL aufrufen:

www.strahlentherapie-nord.de/schmerzbestrahlung



Haben Sie Fragen oder ein Anliegen? Sprechen Sie uns gerne persönlich, telefonisch oder online an!



Website

QR-Code scannen oder direkt unter dieser URL aufrufen:
www.strahlentherapie-nord.de



Kontaktformular, Online-Termine

QR-Code scannen, Termine online vereinbaren, oder eine E-mail an:
info@strahlentherapie-nord.de

WESTERSTEDER Die Grünen Weltfrauentag aktiv leben



Grüner Infostand zum Weltfrauentag.

Bild: Jens Lohmeyer

wk - Bereits am Freitag vor dem Weltfrauentag stimmten sich die Frauen der Grünen Westerstede mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt ein. Ziel war es mit möglichst vielen Frauen ins Gespräch zu kommen, über parteipolitische Frauenthemen zu informieren und Fragen zu beantworten. Fazit: Gleichberechtigung ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit für eine zukunftsorientierte Stadt.

Der Weltfrauentag wurde von den Frauen der Grünen mit einem Frauenfrühstück im Café Abraxas eingeleitet. Auch Lena Nzume, Landtagsabgeordnete, nutzte die Chance mit den Westerstederinnen angeregt ins Gespräch zu kommen. „In Sachen Gleichberechtigung liegt noch ein weiter Weg vor uns“, betonte Gudi Kundt-Bergmann,

Fraktionssprecherin, in ihrer Eingangsrede. Sie richtete einen Appell an alle Frauen und machte ihnen Mut sich auch politisch zu engagieren.

Bezeichnend ist das Geschlechterverhältnis im aktuellen Stadtrat. Hier entscheiden 25 Männer und nur 9 Frauen über wichtige Zukunftsthemen aller Westersteder Bürger. Drei Fraktionen haben nicht einmal eine einzige Frau in ihrer Mitte. Diese Diskrepanz zwischen Geschlechteranteilen spiegelt sich in vielen Bereichen der Gesellschaft wider und muss aktiv überwunden werden, so die Grünen. Die Grüne Partei setzt darauf, dass der neue Stadtrat, der am 13. September gewählt wird, jünger und weiblicher wird. Sie wünschen sich, dass die anderen Parteien dieses Ziel auch vor Augen haben.

WESTERSTEDER Die Grünen Schulweg an der Brakenhoff- schule sicherer machen



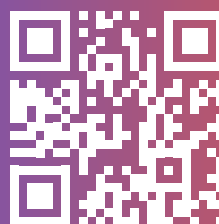
Bild: Niklas Fabian

wk - Die Brakenhoffschule in Westerstede wächst und mit ihr ein Problem, das viele Eltern, Lehrkräfte und Kinder täglich spüren. In den vergangenen Jahren ist die Schülerzahl deutlich gestiegen. Besonders in den Herbst- und Wintermonaten, wenn es früh dunkel wird oder das Wetter schlecht ist, bringen immer mehr Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule. Das Ergebnis: Ein erhebliches Verkehrsaufkommen rund um die Brakenhoffschule und den benachbarten Kindergarten Am Schützenbusch – morgens wie mittags.

Doch nicht nur auf den Straßen wird es eng. Gerade im Bereich zwischen Schule und Kindergarten sind die Fußwege schmal, zu schmal für den Andrang, der dort täglich herrscht. Wer zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommt, kämpft sich durch parkende und war-

tende Autos, quert Straßen ohne gesicherte Übergänge und gerät dabei regelmäßig in gefährliche Situationen. Die Leidtragenden sind vor allem die Kinder, die eigenständig zur Schule kommen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat daraufhin einen Antrag gestellt. In seiner Sitzung am 9. März 2026 stimmte der Straßen- und Wegeausschuss der Stadt Westerstede dem Antrag zu. Die Stadtverwaltung hat nun den Auftrag erhalten, konkrete Lösungen zu erarbeiten. Vorgesehen sind gesicherte Querungsmöglichkeiten auf der Von-Weber-Straße und der Goethestraße – klar definierte, geschützte Übergänge, die auch von parkenden oder wartenden Fahrzeugen freigehalten werden müssen. Ergänzend sollen neue Zugänge auf das Schulgelände entstehen, um den Fuß- und Radverkehr besser zu leiten.



**WIEDER
MOBIL**

MIT DEM AUTO & MOTORRAD



PS - Oft sind es nur Kleinigkeiten, die einem den unbeschwernten Start mit dem Zweirad in den Frühling vermiesen können. Wer hat es nicht schon selbst einmal erlebt, nach einem wohlverdienten Winterschlaf will der Motor seine Arbeit einfach nicht aufnehmen und quittiert nach einem Druck auf den Anlasserknopf mit einem „Klack“ den Dienst. Gerade nach längeren Standzeiten sind leere Starterbatterien häu-

fig die Ursache für einen verspäteten Frühlingsausflug. Ist dieses Problem schnell erkannt und behoben, steckt der Teufel manchmal aber auch im Detail. So können korrodierte Steckverbindungen, festsitzende Bremskolben oder bei älteren Modellen verdreckte Vergaser echte Spaßbremsen sein.

Daher sollte man vor der ersten Ausfahrt und bei allen Arbeiten an sicherheitsrelevanten



#PKW #LKW #Landwirtschaft
QUALITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT
IST UNSER ERFOLG!



Ihr starker Partner für Bereifung aller Art im Ammerland!

Carl-Benz-Str. 11 · 26655 Westerstede · Tel.: 0 44 88 / 860 30 - 0
 Fax: 0 44 88 / 860 30 - 18 · info@reifen-reil.de · www.reifen-reil.de



In der Carl-Benz-Str. 11, dreht sich bei Reifen Reil alles ums Rad. Ob für Schubkarre, Motorrad, Auto, LKW oder landwirtschaftliche Fahrzeuge – für alle gibt es hier den richtigen Pneu. Schon auf Sommerreifen umgestiegen?



Mit uns starten
Sie sicher
in den Frühling!



Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8:00 – 17:00 Uhr • Sa. nach Absprache
 Kfz Meisterbetrieb Ralf Renken • Lange Straße 44 • 26655 Westerstede
 Telefon 04488 / 86 000 80 • werkstatt@renken-kfz.de



Damit es bei der nächsten Hauptuntersuchung beim ersten Anlauf klappt, empfiehlt sich ein Besuch in der freien Markenwerkstatt Ralf Renken. Ganz gleich, ob Kleinwagen, Wohnmobil oder Transporter, hier bekommen sie alle die richtige Wartung und Pflege.

Wir wünschen einen guten Start
in die neue Saison!

heinz DEHNE

Kfz- u. Motorrad-Werkstatt

Ihr Partner bei Unfallschäden!

Am Detershof 2
 26655 Westerstede
 Tel. 0 44 88 / 76 33 505
 Fax 0 44 88 / 76 33 506
 E-mail: dehne-kfz@t-online.de



In der freien Markenwerkstatt von Heinz Dehne werden alle Arten und Marken von Pkw und Motorrädern repariert und dank modernster Fehlerdiagnosegeräte schnell wieder auf die Straße gebracht.

FIT IN DEN FRÜHLING STARTEN

Bauteilen das Motorrad beim Fachmann vorführen. Die ersten Sonnenstrahlen bringen auch Erinnerungen an den letzten Winter und dem erbitterten Kampf gegen Eis und Schnee zurück: Streusalz und der unbarmherzige Einsatz des Eiskratzers hinterlassen nicht selten Spuren an Lack und

Karosserie. „Alles neu macht der Mai“, nur leider gilt das nicht für die vom Rost „aufblühenden“ Radläufe und matte oder verkratzte Lackoberflächen. Wenn nicht schon längst geschehen, sollten spätestens jetzt die Winterreifen gegen Sommerreifen ausgetauscht werden, denn die Zeit der groben Rille

ist definitiv vorbei! Damit einem entspannten und stressfreien Start in den Frühling auf zwei oder vier Rädern nichts mehr im Wege steht, finden Sie auf diesen Seiten den richtigen Ansprechpartner.

Allzeit gute Fahrt!



Foto: GTÜ



Glänzende Aussichten: Neben Neulackierungen können hier auch alte Lacke wieder aufgefrischt werden. Sollte es mal gekracht haben, übernimmt die Autolackiererei Esau auch die Vollregulierung Ihres Schadens.

Glanz oder gar nicht!

Wir wünschen einen glänzenden Frühlingsstart!



Wir beraten Sie gern



Am Detershof 3
26655 Westerstede
fon 0 44 88 - 25 50
fax 0 44 88 - 7 27 69

Lackaufbereitung: Polieren, Smart Repair uvm.



Fans und Fahrer von vierrädrigen Quads und dreirädrigen Can-Am Fahrzeugen haben einen kompetenten Ansprechpartner in Ocholt. Aber auch Piloten von japanischen Motorrädern steht der Yamaha- & Suzuki-Vertragshändler „Moto Car“ mit Rat und Tat zur Seite.



Vertragshändler
Verkauf Neu/Gebraucht
Inzahlungnahme
Finanzierung
Service/ Reparatur
Hauptuntersuchung
Events

www.moto-car.de

Moto Car GbR Burnhörn 16 Tel. 04409/9099545
26655 Ocholt mcpc@moto-car.de



MIT DEM AUTO & MOTORRAD FIT IN DEN FRÜHLING STARTEN



Foto: GTÜ/Louis

An advertisement for Spiegel Autohaus. On the left, a smiling female mechanic in a dark blue uniform and cap with the Spiegel logo holds a wrench. In the center, a car tire is shown with the Spiegel logo and the tagline 'DEIN REGIONALES AUTOHAUS.' To the right, a dark car is partially visible, surrounded by a green, bubbly, and icy visual effect. The background is a bright, sunny outdoor scene with greenery.

Frischer Wind für Dein Auto!

SPIEGEL
DEIN REGIONALES AUTOHAUS.

Jetzt Klimaanlagereinigung
& Wartung

- ✓ Saubere & keimfreie Luft
- ✓ Langfristig angenehmer Geruch
- ✓ Optimale Kühlleistung

Autohaus Spiegel
Ammerlandallee 18
26655 Westerstede

☎ **04488 4051**

WESTERSTEDE Tahide Demirbilek Parteilose Bürgermeisterin für Westerstede



Bürgermeisterkandidatin Tahide Demirbilek. Bild: privat

wk - Tahide Demirbilek hat sich für das Amt der Bürgermeisterin in Westerstede beworben. Als parteilose Bürgermeisterin will sie für Westerstede und seine Dörfer arbeiten. Denn Westerstede ist mehr als eine Stadt. Es ist unser Zuhause. Tahide Demirbilek lebt seit vierzig Jahren in Westerstede.

Die gelernte Zahntechnikerin ist 47 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. Ihr Mann und sie haben einen Betrieb, sie ist zuständig für die verwaltungstechnischen Tätigkeiten bei den Büroarbeiten. Zu Hause pflegt sie ihr pflegebedürftiges Kind.

Seit zehn Jahren ist sie Kommunalpolitikerin und als parteiloses Ratsmitglied im Stadtrat in Westerstede tätig. Demirbilek war Vorsitzende im Schulausschuss sowie Mitglied im großen Rat und Mitglied im Ausschuss für Senioren, Jugend, Senioren, Ehrenamt und Soziales. Aufgrund ihrer bisherigen kommunalpolitischen Erfahrungen möchte sie sich am 13. September 2026 wählen lassen.

Tahide Demirbilek: „Ich bin verantwortungsvoll, entscheidungsbewusst, zuverlässig und

bürgernah. Herzlichkeit und Miteinander sind mir sehr wichtig. Es macht mir große Freude mich für meine Stadt einzusetzen. Meine Herzenthemen sind alle im Rahmen der kommunalen Angelegenheiten wie etwa Gesundheit, Familien, Inklusion, Barrierefreiheit, Familien, Jugend, Kinder und alle Angelegenheiten und Entscheidungen die positiv auf Westerstede wirken und für seine Entwicklung entschieden werden müssen.“

Sie hat die meisten Stimmen der Wähler bei der Persönlich-

keitswahl im ganzen Rat erhalten. Bei der Kreistagswahl hat sie ebenfalls sehr viele Stimmen erhalten. Aufgrund der Wahlordnung als parteilose Einzelbewerberin wurde das Verfahren als unfair gewichtet. „Deshalb haben mich viele Wählerin und Wähler angesprochen, vorgeschlagen und gebeten, ob ich die Aufgaben der Bürgermeisterin für Westerstede übernehmen möchte. Die Aufgabe der Bürgermeisterin würde ich ehrenhaft übernehmen, dies möchte ich den Wählerinnen und Wähler mitteilen.“

Parteilose Bürgermeisterin für Westerstede

Name: Tahide Demirbilek
Alter: 47, geboren 1978
Wohnort: Westerstede
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder
Beruf: Zahntechnikerin, Kommunalpolitikerin
Selbstbild: Verantwortungsbewusst, fleißig und freundlich.
Lebensweisheit: Gesundheit ist das wichtigste im Leben - die man schätzen soll.



SANTORINI
RESTAURANT

Inhaber:
Ibrahim Demirbilek

Ramsloher Strasse 2
26676 Elisabethfehn
(04499) 926676
info.santorini@web.de

Sie finden unsere Ausgabe auch als PDF online unter
www.meineregion-verlag.de

LADENBESCHRIFTUNGEN

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE

Für einen eindrucksvollen Auftritt

- ▶▶ dezent oder großflächig als Folienplott oder Druck
- ▶▶ individuell gestaltet für maximale Wirksamkeit
- ▶▶ wir montieren auch gerne für Sie

Wir beraten Sie gerne!



Großformatdruck • Offsetdruck • Digitaldruck • Werbetechnik • Mediengestaltung

Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | 0441 3614422-0

www.officina.de



WIEDER MOBIL



WIEDERMOBIL.DE

WIEDER MOBIL



BERATUNG, DIE BEWEGT

INDIVIDUELL, PERSÖNLICH, LÖSUNGSORIENTIERT.

Wir nehmen uns Zeit für **deine Geschichte, deine Wünsche und deine Herausforderungen**.
Gemeinsam finden wir den passenden Umbau – technisch machbar, alltagstauglich
und auf dich zugeschnitten.



Persönliche Ansprechperson

Verlässlich vom Erstkontakt
bis zur Übergabe.



Vor-Ort- oder Online-Beratung

Flexibel bei uns, bei dir oder
digital – so, wie es für dich am
besten passt.



Erfahrung aus der Praxis

Alltagstaugliche und
realistische Lösungen, die
wirklich helfen.



Unverbindlich & transparent

Ehrliche Einschätzungen, ein
klares Konzept und ein faires
Angebot – ohne Druck.



Justus-von-Liebig-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn

FREIE TERMINE – KURZE LIEFERZEITEN GARANTIERT



+49 4403 602 650-0



BOVENDEN Europa-Union Niedersachsen Europakompetenz und Europabildung

wk - Der Vorstand des niedersächsischen Landesverbandes der überparteilichen Europa-Union Deutschland hat sich jüngst mit dem Diskurs vieler Bildungsfachverbände über die geplante Oberstufenreform und insbesondere mit den Konsequenzen für die Europabildung durch die Neugestaltung der Einführungsphase beschäftigt.

Dazu erklärt der Landesvorsitzende Harm Adam: „Wir beobachten die Ideen mit Sorge und sehen die Entwicklung von Europakompetenz an den Oberstufen Niedersachsens gefährdet. Wenngleich das Ansinnen, den Schülerinnen und Schülern mehr Flexibilität bei der Wahl und damit Auswahl in der Qualifikationsphase zu geben, grundsätzlich positiv zu bewerten ist, werden sich die neuen Freiheiten bei der Belegung in der Einführungsphase bitter rächen.“

Die grundlegende Idee, Schülerinnen und Schülern bereits in der Einführungsphase eine Schwerpunktsetzung zu ermöglichen, ist durchaus nachvollziehbar. Allerdings verringern sich damit zugleich ihre Wahlmöglichkeiten in der Qualifikationsphase. In einem kleinen System von

etwa 60 bis 80 Schülerinnen und Schülern in einem Jahrgang – und wegen der immer weiter anwachsenden Zahl von Oberstufen gibt es viele solche kleinen Systeme – bedeutet dies, dass die Ressourcen einer Schule sehr schnell erschöpft sind, so dass Fächer aus dem Wahlpflichtbereich nicht angeboten werden können, obwohl sie vielleicht von 15 Schülerinnen und Schülern angewählt wurden. Diese Fächer können dann in dem betreffenden Jahrgang in der kompletten Qualifikationsphase nicht mehr angeboten werden.

Der geplante Fokus auf eine Fremdsprache und die freiwillige Wahloption einer weiteren Fremdsprache im Wahlpflichtbereich wird das Fremdsprachenangebot insgesamt und insbesondere das der zweiten Fremdsprachen schwächen. Eine erfolgreiche Teilhabe am Erwerbsleben, das heute nicht selten schon im Studium über nationale Grenzen hinausführt, setzt Fremdsprachenkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen voraus. Hier leisten die Fremdsprachen einen besonderen Beitrag. Fremdsprachenunterricht geht mit Landeskunde, Literatur und gesellschaftspolitischen Fragestellungen weit

über das Vokabellernen hinaus und trägt zu einem vertieften Verständnis von Geschichte, Kultur und Sprache eines Landes bei. Nur mehrere Fremdsprachen tragen zu kultureller Multiperspektivität bei.

Wir müssen die Schülerinnen und Schüler für die vielfältigen Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen, die die globalisierte Welt eröffnet, stärken. Dazu gehört unabdingbar eine breite Allgemeinbildung im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.

Hier wird mit vielseitigem Fachwissen das Fundament für Demokratiebildung gelegt. Eine Entscheidung zwischen Geschichte, Politik-Wirtschaft und Erdkunde – gleichbedeutend mit einer vorzeitigen Entscheidung gegen eines der Fächer – beschneidet die Demokratiebildung dagegen gefährlich. Nur durch das Wissen um unsere Vergangenheit und die differenzierte Analyse unserer Gegenwart gelingt es den Schülerinnen und Schülern, ihre Zukunft in Europa und in der Welt zu gestalten.

Uns ist bewusst, dass die Ausbildung einer demokratischen, aufgeklärten und proeuropä-

ischen Haltung eine gemeinschaftliche Aufgabe aller Fächer ist; allerdings muss man gerade heute diese Haltung mit Fachwissen und Kompetenzen stärken!

Mit der Reduktion der Fremdsprachenverpflichtung und der Reduktion der Pflichtbelegung im gesellschaftlichen Bereich sehen wir wesentliche Bausteine der Europabildung an Niedersachsens Schulen als gefährdet an, denn eine Abschiebung in den Wahlbereich kommt einer Schwächung des jeweiligen Faches gleich. Wir fordern daher Frau Ministerin Hamburg dringlich dazu auf, ihre Eckpunkte und Planungen bezüglich der Oberstufenreform noch einmal zu überdenken.“

Die Europa-Union Deutschland (EUD) ist die größte Bürgerinitiative für Europa in Deutschland. Unsere Mitglieder engagieren sich unabhängig von Parteizugehörigkeit, Alter und Beruf für die europäische Idee. Wir setzen uns dafür ein, das Gemeinsame in der Europäischen Union täglich neu zu begründen und für gemeinsame europäische Werte wie Frieden, Freiheit und Solidarität zu werben



BM WEBER
BADMANUFAKTUR

Wir brauchen Verstärkung!

Werde Teil unseres Teams als
Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

M. Weber Badmanufaktur
Oldendorfer Straße 72
26835 Schwerinsdorf

Telefon: 04956 / 408 559
Mobil: 0174 / 762 26 14
info@badmanufaktur-weber.de
www.badmanufaktur-weber.de

AMMERLAND IG BAU

Niedersachsen braucht Sozialwohnungen

wk - Jüngere und ältere Menschen gehören zu den Verlierern, wenn es ums Wohnen geht: „Etliche der rund 2.060 Azubis im Landkreis Ammerland wohnen noch bei ihren Eltern. Und das nicht immer ganz freiwillig. Denn eine eigene Wohnung können sie sich oft nicht leisten“, sagt Gabriele Knue von der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU). Das Wohnen werde gerade auch für Azubis mehr und mehr zum Problem. Das zeigt, so die IG BAU Nordwest-Niedersachsen, der aktuelle „Soziale Wohn-Monitor“ vom Pestel-Institut, den die Gewerkschaft mit in Auftrag gegeben hat.

„Tragisch ist es, wenn ein Ausbildungsvertrag nicht zustande kommt, weil das Wohnen zu teuer ist. Etwa dann, wenn Ju-

gendliche weder eine Wohnung noch ein WG-Zimmer in der Nähe des Ausbildungsbetriebs bezahlen können“, so Gabriele Knue. Die Bezirksvorsitzende der IG BAU Nordwest-Niedersachsen warnt: „Wenn Ausbildungsverträge am Wohnungsmangel und an zu hohen Mieten scheitern, dann ist das Maß voll. Das kann sich die heimische Wirtschaft nicht erlauben“, so Gabriele Knue.

Deshalb sollten der Bund und das Land Niedersachsen den Neubau von Azubi-Wohnungen unterstützen – vor allem im Umfeld von Ausbildungszentren. Gabriele Knue spricht sich dabei auch für Steueranreize aus, wenn ein Betrieb dafür sorgt, dass seine Auszubildenden ein Dach über dem Kopf bekommen. Probleme auf dem Wohnungsmarkt hätten auch

Studierende. „Deshalb muss es auch in Universitätsstädten eine gezielte Förderung für den Neubau von Studi-Wohnungen geben“, so Knue.

Darüber hinaus warnt die IG BAU Nordwest-Niedersachsen vor „Wohnarmut im Alter“. Sie hat dabei die geburtenstarken Jahrgänge im Blick: rund 17.900 Baby-Boomer im Landkreis Ammerland, die nach Berechnungen des Pestel-Instituts bis 2035 komplett in Rente sein werden. „Viele der Baby-Boomer im Kreis Ammerland bekommen nur eine niedrige Rente. Denn sie haben oft Phasen von Arbeitslosigkeit hinter sich. Außerdem haben sie ganz häufig auch für niedrige Löhne gearbeitet. Wenn die Baby-Boomer in den nächsten Jahren in Rente gehen, werden etliche sich ihre bisherige Wohnung kaum oder gar nicht mehr leisten können: Sie wohnen sich regelrecht arm“, sagt Gabriele Knue.

Die IG BAU warnt vor einer weiteren Verschärfung auf dem Wohnungsmarkt. „Mieten kennen seit Jahren nur eine Rich-

tung: nach oben. Das muss sich ändern. Wir brauchen wieder sinkende und damit bezahlbare Mieten“, fordert IG BAU-Berzirkschefin Knue. Ein wichtiger Schritt, um dahin zu kommen, seien mehr Sozialwohnungen. „Nur mehr günstiger Wohnraum sorgt für Druck auf die Mieten am Markt. Der Neubau von Sozialwohnungen muss zur politischen Herzenssache und zur Sache der politischen Vernunft werden“, so Gabriele Knue.

Ein wichtiger Punkt seien auch die Baukosten: Um günstiger bauen zu können, biete der Regelstandard „Erleichtertes Bauen“ eine ideale Lösung. „Es geht darum, einfacher zu bauen – und damit fürs gleiche Geld mehr Sozialwohnungen bauen zu können. Und das trotzdem in guter Qualität, mit niedrigen Instandhaltungskosten“, erläutert Gabriele Knue. Außerdem müsse das Land eine öffentliche Statistik führen: „Es ist wichtig, zu wissen, wo in Niedersachsen wie viele Sozialwohnungen pro Monat neu gebaut worden sind“, sagt die Vorsitzende der IG BAU Nordwest-Niedersachsen.

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE

Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | 0441 - 361 44 220 | www.officina.de

Car Service Bohlje.

Die Werkstatt für PKW & Wohnmobil.

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Glasreparatur
- Unfallinstandsetzung
- Öl-Service
- Klima-Service
- Bremsentechnik

TERMIN AUCH
PER WHATSAPP
04488 528390



BOSCH CAR SERVICE BOHLJE · ALTE STRASSE 35 · 26655 WESTERSTEDE · 04488 528390

XY – UNBEKANNT

Das Suchbild des Monats

PS – Das Stadtarchiv Westerstede bittet um Ihre Hilfe:
Wer kann zu diesem hier gezeigten Bild Auskunft geben?



Hinweis zu diesem gesuchten Haus:

Als Angaben zu diesem Bild kann das Stadtarchiv folgende Hinweise geben: Speicher Ehlers, Linswege. Wer kann nähere Informationen liefern oder die Angaben bestätigen?

Informationen bitte direkt an das Stadtarchiv:
Tel.: 520 58 98 oder an die Redaktion
„WESTERSTEDER-Region“, Tel.: 79559.

Das Stadtarchiv freut sich über jeden Hinweis
und bedankt sich im Voraus für Ihre Mithilfe.

XY – Bekannt:

In der letzten Ausgabe fragten wir nach dem Standort dieses damals noch im Bau befindlichen Hauses. Noch konnte dieses Rätsel nicht gelöst werden.



Haben auch Sie noch alte Fotografien oder Unterlagen, die sie dem Stadtarchiv zur Verfügung stellen würden?

Es wird darauf hingewiesen, dass die von Ihnen eingereichten Materialien für das Westersteder Stadtarchiv unter größter Sorgfalt kopiert (digitalisiert) werden und von Ihnen anschließend wieder mitgenommen werden können.

Stadtarchiv Westerstede im Jaspershof, Zum Stiftungspark 27.
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland

Pflichtumtausch von Führerscheinen

wk - Der Landkreis Ammerland erinnert alle Bürgerinnen und Bürger daran, ihren Führerschein rechtzeitig umzutauschen. Aktuell stehen in der Führerscheinstelle freie Termine zur Verfügung, sodass der Umtausch kurzfristig erledigt werden kann. „Warten Sie nicht bis kurz vor dem Ende der Umtauschfrist. Aktuell hat die Führerscheinstelle freie Termine, sodass die Möglichkeit besteht, den Umtausch kurzfristig zu erledigen“, berichtet die Sachgebietsleiterin der Führerscheinstelle Anna Schönhöft. „Zum Stichtag 19. Januar 2026 gab es teilweise bis zu zehn Wochen im Voraus keine freien Terminkapazitäten für den Pflichtumtausch. Solche Wartezeiten können durch die Nutzung vorhandener Terminangebote vermieden werden.“

Mit dem Umtausch wird ein neuer EU-Kartenführerschein ausgestellt. Die Fahrerlaubnis selbst bleibt weiterhin gültig. Eine neue Fahrprüfung oder ähnliche Nachweise sind nicht

erforderlich. Es handelt sich lediglich um den Austausch des Dokuments. Der neue Führerschein muss künftig alle 15 Jahre erneuert werden.

Für den Pflichtumtausch werden folgende Unterlagen benötigt: der bisherige Führerschein, ein gültiges Ausweisdokument, ein aktuelles biometrisches Lichtbild sowie die Gebühr in Höhe von 32,90 Euro. Gegebenenfalls ist zusätzlich eine Karteikartenabschrift erforderlich. Diese wird nicht bei Kartenführerscheinen benötigt und nur dann, wenn der aktuelle Führerschein nicht vom Landkreis Ammerland ausgestellt wurde. In diesem Fall kann sie bei der ursprünglich ausstellenden Behörde angefordert werden.

Ein Termin kann online über die Internetseite des Landkreises Ammerland unter www.ammerland.de/termin-führerschein gebucht werden. Nach der Bestellung wird der neue Führerschein direkt nach Hause geschickt.

Sie finden unsere Ausgabe auch als PDF online unter
www.meineregion-verlag.de



Kaffee & Kuchen

Nachmittags ab 14.30 bis 18.00 Uhr

Ihr Veranstaltungsort für Hochzeiten und alle sonstigen Feiern

(Auch kleinere Gruppen – Auf Anmeldung)

Köhlmoorweg 8 a · 26655 Westerstede
Telefon: 0 44 88 / 9 83 68 26 · www.schloss-koehlmoor.de

WESTERSTEDE Landkreis Ammerland Radeln für den Klimaschutz

wk - Der Landkreis Ammerland beteiligt sich auch 2026 wieder an der bundesweiten Klimaschutzkampagne STADTRADELN und ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, vom 3. bis zum 23. Mai 2026 möglichst viele Fahrradkilometer zu sammeln. Auftakt der Aktion ist am Sonntag, den 3. Mai 2026 um 12.30 Uhr an der Hengstförder Mühle in Augustfehn. Dort erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm für die ganze Familie. Landrätin Karin Harms und Bürgermeister Matthias Huber werden die Radlerinnen und Radler aus allen Ammerländer Gemeinden begrüßen, die von den jeweiligen Marktplätzen gemeinsam zum Veranstaltungsort fahren. Landrätin Karin Harms blickt mit Vorfreude auf den Auftakt der Aktion: „Der Mai ist im Ammerland der ideale Monat fürs STADTRADELN. Wenn unsere Rhododendren blühen, zeigt sich die Garten- und Parklandschaft von ihrer schönsten Seite – ein perfekter Anlass, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen.“ Erstmals startet das Ammerland zeitgleich mit den Nachbarlandkreisen Leer, Aurich, Wittmund und Friesland. Neben dem Klimaschutz stehen auch Gesundheit und Gemeinschaft im Mittelpunkt der Aktion. Mehr Fahrräder auf den Straßen bedeuten weniger Emissionen und weniger Lärm und damit mehr Lebensqualität für alle im Landkreis. Wer teilnehmen möchte, kann ein eigenes Team gründen, sich einem bestehenden Team anschließen oder gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen Kilometer sammeln. Auch das Ammerländer Knotenpunktsystem hilft dabei, neue und attraktive Routen zu entdecken.

„Wenn viele Menschen mitmachen, gewinnen am Ende alle: Sie selbst, ihre Mitmenschen, unser Landkreis und die Umwelt“, so Landrätin Harms. „Ich hoffe deshalb auf viele begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünsche allen Radlerinnen und Radlern schon jetzt viele schöne Touren und allzeit gute Fahrt.“ Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind ab sofort unter www.stadtradeln.de verfügbar.

LINGEN .ausgestrahlt Brennelementefabrik

wk - Mitten im russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine empfiehlt die Bundesregierung dem niedersächsischen Umweltministerium, den Einstieg der russischen Atombehörde Rosatom in die Brennelementefertigung in Lingen zu genehmigen. Dazu erklärt Bettina Ackermann von der bundesweiten Anti-Atom-Organisation .ausgestrahlt: „Wer der russischen Atombehörde Rosatom Zugang zur Atomfabrik in Lingen verschafft, gefährdet die innere und äußere Sicherheit Deutschlands und anderer EU-Staaten. Welches Spiel spielt die Bundesregierung? Erst Anfang des Monats bekräftigte Merz auf der Münchner Sicherheitskonferenz die Solidarität mit der Ukraine. Jetzt fällt er ihr mit der Empfehlung zum Rosatom-Deal in den Rücken. Er muss Putins Einstieg in die Brennelementefertigung in Lingen stoppen.“ Alexander Vent vom Bündnis AgiEL ergätzt: „Damit bestätigen sich unsere schlimmsten Befürchtungen. Die Bundesregierung ignoriert die Warnungen der deutschen Sicherheitsbehörden und Geheimdienste. Statt Rosatom in Lingen eine Absage zu

erteilen soll Framatome / ANF weiterhin mit der dem Kreml unterstellten Atombehörde kooperieren. Das ist ein sicherheits-, sowie außenpolitischer Skandal. Zum Glück ist das niedersächsische Umweltministerium (NMU) unter Christian Meyer nicht an die Empfehlung gebunden. Die Entscheidung liegt weiterhin beim NMU. Christian Meyer steht jetzt in der Verantwortung und muss die Genehmigung verweigern.“ Wladimir Sliwyak, Träger des Alternativen Nobelpreises 2021 und Ko-Vorsitzender der in Russland verbotenen Umweltorganisation Ecodefense, warnt eindringlich: „Rosatom Zugang zu atomarer Infrastruktur in Deutschland und damit auch Europa zu gewähren ist unverantwortlich. Mit dieser Empfehlung macht Deutschland den Weg frei für Putin. Dieser baut ungehindert weiter seine geopolitische Macht über kritische Energieinfrastruktur in Europa aus. Der Kreml hat weitreichende Ambitionen, die er auch mit Sabotage und Spionage durchsetzt. Den Ausbau von Framatome / ANF in Lingen zu genehmigen ist daher das völlig falsche Signal.“

SICHT – UND SONNENSCHUTZ AUS DEINER REGION

UNSEREN INSEKTENSCHUTZ
GIBT ES IN ALLEN
FORMEN UND FARBEN!



UMBRATEC
System

TELEFON 04403 – 999 8000

WWW.UMBRATEC.DE | WWW.JUUN25.DE

OLDENBURG Europäische Föderalisten Filmabend mit Gespräch - NO OTHER LAND

wk - Die Europäischen Föderalisten Oldenburg laden zu einem besonderen Abend. Am 9. April 2026 zeigen sie den Oscar-prämierten Dokumentarfilm „No Other Land“ und freuen sich darauf, anschließend über das Gesehene ins Gespräch zu kommen. Die Vorführung beginnt um 19 Uhr in der Volkshochschule Oldenburg, Karlstraße 25, der Eintritt ist frei. Der Film berührt durch seine unmittelbaren Einblicke in das Leben im Westjordanland und die Arbeit der jungen Dokumentar-

filmer Basel Adra und Yuval Abraham, die sich gemeinsam für gewaltfreie Wege des Widerstands einsetzen. Danach ist ein Gespräch geplant mit Leonie Craes (Nahost-Referentin bei Misereor) und Daniel Shenhar (Rechtsanwalt bei Hamoked), moderiert von Peter Meiwald (Vorsitzender der europäischen Föderalisten Oldenburg). Die europäischen Föderalisten freuen sich auf einen offenen und wertschätzenden Austausch mit den Gästen. Anmeldungen erbeten an www.vhsol.de/Gesellschaft.

WESTERSTEDE CDU Mehr Wohnraum

wk - Die CDU-Fraktion setzt sich für die Schaffung von mehr und bezahlbarem Wohnraum in Westerstede ein. Ein entsprechender Antrag wurde kürzlich im Bauausschuss beraten. Ziel ist es, den wachsenden Wohnraumbedarf für verschiedene Bevölkerungsgruppen zu decken, die Attraktivität der Stadt und den Wirtschaftsstandort langfristig zu sichern. Der bestehende Wohnungsmarkt wird den Anforderungen von Familien, Singles und älteren Menschen zunehmend nicht gerecht. Daher favorisiert die CDU bei der Entwicklung neuer Wohngebiete im Stadtgebiet eine vielfältige Baustruktur. Vorgesehen sind Einfamilienhäuser, Doppel- und Reihenhäuser, sowie kompakte, barrierearme Wohneinheiten für Alleinstehende und Seniorinnen und Senioren. Dabei sollen auch altersgerechte Angebote für ältere Menschen, die ihren Wohnraum verkleinern möchten, ohne ihr gewohntes Umfeld zu verlassen, geschaffen werden. Auch die Möglichkeit

zur Errichtung von Tiny-Häusern soll geprüft werden. Ziel ist zudem, Wohnraum zu schaffen, der für Haushalte mit mittleren und geringeren Einkommen erschwinglich bleibt. Damit sollen gesellschaftlicher Zusammenhalt und die Bindung an den Wohnort gestärkt werden. Die CDU setzt auf die Einbindung regionaler Investoren, Bauträger und Handwerksbetriebe, um wirtschaftliche Kompetenz und effiziente Umsetzung zu verbinden und gleichzeitig die lokale Wirtschaft zu stärken. Beim Verkauf städtischer Flächen sollen vorrangig regionale Unternehmen berücksichtigt werden. Auch bei der Vergabe von Bauplätzen sollen insbesondere Bürgerinnen und Bürger aus Westerstede sowie Berufstätige vor Ort bevorzugt werden. In Vorbereitung auf das in den kommenden Jahren entstehende Wohngebiet Neue Straße werden die Vorschläge der Westersteder CDU-Fraktion in den zukünftigen Bauausschüssen weiter beraten.

WESTERSTEDE Kreis-VHS Ammerland Berufssprachkurs B2 startet

wk - Die Kreisvolkshochschule Ammerland (kvhs) bietet ab dem 20. April 2026 einen neuen Berufssprachkurs B2 an. Das Angebot richtet sich an Menschen im arbeitsfähigen Alter mit Deutsch als Zweitsprache, die ihre Sprachkenntnisse gezielt für den Berufsalltag weiterentwickeln möchten.

Der Kurs umfasst 500 Unterrichtseinheiten und läuft bis zum 30. Oktober 2026. Der Unterricht findet montags bis freitags von 8.45 bis 12 Uhr statt. Er wird in einer Kombination aus Präsenz- und Onlineunterricht durchgeführt: montags und dienstags in der kvhs Westerstede, Am Esch 10, mittwochs bis freitags online. Der Berufssprachkurs ist Teil der bundesweiten berufsbezogenen Deutschsprachförderung nach §45a Aufenthaltsgesetz. Ziel ist es, die Teilnehmenden sprachlich so zu qualifizieren, dass sie ihre Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt verbessern und langfristig in

Beschäftigung oder weiterführende Bildungsangebote integriert werden können.

Der Kurs baut auf dem Integrationskurs auf und richtet sich an Menschen im arbeitsfähigen Alter mit Zugang zum Arbeitsmarkt. Angesprochen sind insbesondere Zugewanderte, EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie deutsche Staatsangehörige mit Unterstützungsbedarf im Deutschen. Voraussetzung ist eine entsprechende Teilnahmeberechtigung, die unter anderem über die Agentur für Arbeit, das Jobcenter oder das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erteilt wird. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die noch eine Schule besuchen, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Anmeldungen: kvhs, Am Esch 10, Westerstede (Gebäude B, 1. Stock) in der Zeit von Montag und Dienstag von 10 bis 12 Uhr sowie Donnerstag von 14.30 bis 17 Uhr.

AMMERLAND Koordinationskreis gegen A20 Klage des BUND

wk - Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Niedersachsen hat beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig Klage gegen den geplanten Abschnitt 6 der A20 bei Bremervörde eingereicht. Die Bürgerinitiativen gegen die A20, die selbst kein Klagegerecht haben, begrüßen diesen Schritt ausdrücklich. „Wir teilen die Ansicht des BUND: Die A20 ist ein massiver Eingriff in Natur und Klima. Gleichzeitig frisst sie wertvolle landwirtschaftliche Flächen und gefährdet Existenzen“, erklärt Uwe Schmidt, Pressesprecher des Koordinationskreises der Initiativen. „Was nützen alle lobenswerten Moorschutzinitiativen, die gerade auf den Weg gebracht werden, wenn durch die A20 ein Übermaß von Moorzerstörung erfolgen würde.“ Seit rund 20 Jahren setzen

sich die mitgliederstarken Bürgerinitiativen intensiv mit der Planung der A20 auseinander. Schmidts Fazit fällt entsprechend deutlich aus: „Diese Autobahn ist eine verkehrspolitische Fehlleistung mit Ansage. Sie richtet Schaden auf unserer mittelständischen Wirtschaft an und droht zu einem weiteren Milliardengrab für Steuergelder zu werden. Es gibt weitaus kostengünstigere und vor allem nachhaltigere Möglichkeiten zur Lösung bestehender Verkehrsprobleme als den Bau neuer Autobahnen.“ Die Bürgerinitiativen kritisieren seit Jahren, dass diese Alternativen politisch nie ernsthaft geprüft worden seien. Schmidt stellt klar: „Gut, dass nun ein Gericht draufschaut. Das letzte Wort zur A20 ist noch lange nicht gesprochen.“



Antiquitäten Kontor

Kuhlenstr.13 • 26655 Westerstede
Telefon: 04488 / 53 10 250



Ankauf - Vermittlung - Service
www.Antik-Kontor.com

Wir kaufen an:

- Antiquitäten & Sammlerstücke aller Art
- Orientteppiche (auch alt oder beschädigt)
- Antike Möbel & komplette Einrichtungen
- Porzellan, Glas, Zinn, Gemälde, Nachlässe
- Gold,- & Silbermünzen (auch Sammlermünzen)
- Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold
- Silber, Silberbesteck, Edelmetalle
- Schmuck, Einzelstücke und vieles mehr

Gerne waschen und reparieren wir auch Ihren Orientteppich!

Orientteppiche

SCHMUCK-AKTION!
Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit.

Goldmünzen & Silbermünzen (auch Sammlermünzen)

Silber & Silberbesteck

*Geschirr

Golduhren aller Art

*Schreib.- & Nähmaschine

Wir kaufen an:
Wir zahlen bis zu **125,- €** *
pro Gramm **LETZTE CHANCE!**

* Hinweis: für Markenschmuck (z. B. Cartier, Tiffany & Co., Bvlgari, Chopard)

Zinn

*Puppen

bis 2500€
Bernstein

Goldschmuck

*Trachtenmode aller Art

*Bilder

*Antike Möbel

Markenuhren aller Art

Ihre Vorteile:

- ✓ Kostenlose Beratung und Wertschätzung
- ✓ Unverbindliche Prüfung Ihrer Stücke
- ✓ Transparente und seriöse Abwicklung
- ✓ Faire Marktpreise
- ✓ Sofortige Auszahlung möglich
- ✓ Hausbesuche nach Vereinbarung



Wir kommen auch zu Ihnen!
(im Umkreis von 70 km)

HANNOVER NABU Niedersachsen

Rückbau unserer Zukunft verhindern

wk - Unsere Natur steht unter massivem Druck. Wälder verlieren an Fläche, Böden werden zunehmend versiegelt und immer mehr Tier- und Pflanzenarten verschwinden. Gleichzeitig drohen auf europäischer Ebene zentrale Umwelt- und Naturschutzregelungen geschwächt zu werden. Unter dem Schlagwort Entbürokratisierung geraten Standards ins Wanken, die über Jahrzehnte hinweg erkämpft wurden und unsere Lebensgrundlagen sichern. Genau hier setzt die EU-weite Kampagne #HandsOffNature an und ruft zu entschiedenem Handeln auf.

Starke Umweltgesetze sind kein Hemmschuh, sondern ein Schutzschild. Sie sichern sauberes Trinkwasser, gesunde Lebensmittel, frische Luft und stabile Ökosysteme. Sie geben der Natur den Raum, den sie braucht, um sich zu erholen. Werden diese Regeln aufge-

weicht, geraten ganze Lebensräume aus dem Gleichgewicht. Die Folgen tragen wir alle durch steigende Klimaschäden, gesundheitliche Belastungen und hohe Folgekosten für die Gesellschaft.

Besonders alarmierend ist der politische Wille, bestehende Schutzmechanismen zugunsten kurzfristiger wirtschaftlicher Interessen abzubauen. Kontrollen sollen gelockert und klare Standards verwässert werden. Viele dieser Entscheidungen entstehen unter starkem Lobbydruck und sind für die Öffentlichkeit kaum nachvollziehbar. Dabei steht viel auf dem Spiel. Wenn Umweltstandards sinken, steigt das Risiko von Verschmutzung in Wasser, Boden und Luft. Schadstoffe gefährden nicht nur die Natur, sondern auch die Gesundheit der Menschen.

Dem politischen Handeln steht

jedoch der klare Wille der Bevölkerung gegenüber. Eine repräsentative Umfrage des NABU zeigt, dass eine große Mehrheit der Menschen in Deutschland das EU-Gesetz zur Wiederherstellung der Natur befürwortet. Viele wünschen sich einen deutlich stärkeren politischen Umsetzungswillen beim Schutz von Ökosystemen und Artenvielfalt. Der Rückhalt in der Gesellschaft ist da. Was fehlt, ist die Bereitschaft, diesen Willen konsequent in politische Entscheidungen zu übersetzen.

Mit der Kampagne #HandsOffNature wird dieser Widerspruch sichtbar gemacht. Sie fordert Transparenz, klare Regeln und wirksame Kontrollen. Vor allem aber fordert sie Verantwortung. Denn wenn der Schutz unserer Natur nachlässt, verlieren wir mehr als schöne Landschaften. Wir gefährden unsere Gesundheit, unsere

wirtschaftliche Stabilität und die Zukunft kommender Generationen. Es geht um die Lebensgrundlagen von rund 450 Millionen Menschen in Europa.

#HandsOffNature richtet sich mit einer Petition direkt an die EU-Kommission. Die Botschaft ist unmissverständlich. Hände weg vom Naturschutz. Umweltgesetze müssen konsequent verteidigt und gezielt weiterentwickelt werden, nicht schrittweise geschwächt. Jede Stimme zählt und jede Unterschrift sendet ein starkes Signal für Mensch und Natur.

Jetzt ist der Moment, Haltung zu zeigen. Für eine gesunde Umwelt, für eine lebenswerte Zukunft und für ein Europa, das den Schutz seiner Natur ernst nimmt. Hier die Petition unterzeichnen: <https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/naturschutz/europa/haendeweg.html>.

Bauen. Basteln. Bleiben. Bei uns.



B a u s t o f f e · B a u m a r k t

Bits **Bürsten** **Beton** **Beitel** **Brausen** **Belüftung**
Baukleber **Bolzen** **Bleche** **Bewegungsmelder**
Bordsteine **Bewässerung** **Beitel** **Bad** **Batterien**
Beleuchtung **Beschläge** **Bläueschutz** **Baumarkt**
Bohrer **Bauchemie** **Blindnieten** **Baustoffe** **Bitumen** **BBQ**
Bindemittel **Böden** **Brenngas** **Blitzzement** **Bauschaum**
Behälter **Brennstoffe** **Bootslacke** **Bandmaße** **Buntlacke**
Bodenversiegelung **Bänder&Ketten** **Briefkästen** **Bauholz** **Besen**
Bretter **Befestigung** **Baufolie** **Bausilikon** **Bereinigung** **Bio-Kettenöl**

Georg Borchers Baustoffhandel GmbH ■ Saterlandstr. 2 ■ 26689 Augustfehn
 04489 / 92850 ■ info@borchers-bau.de ■ www.borchers-baumarkt.de

GESUND & FIT IN WESTERSTEDE

Zecken: Gefahren, Symptome & Schutz

PS - Ob beim Spazieren im Wald, Sitzen im Park oder Spielen im Garten: Wann immer wir im Freien sind und die festen Wege verlassen, besteht das Risiko, sich eine Zecke „einzufangen“. Die Spinnentiere können gefährliche Krankheiten übertragen. Eine Infektion mit dem FSME-Virus kann als Hirn-, Hirnhaut- oder Rückenmarksentzündung auftreten und zu dauerhaften Spätfolgen wie Lähmungsercheinungen oder im Extremfall zum Tod führen. Die über Bakterien übertragene Borreliose kann das Nervensystem, die Haut oder die Gelenke befallen und zum Beispiel Seh- oder Hörstörungen, Lähmungen oder eine Entzündung des Herzens auslösen. Zecken sind mittlerweile das ganze Jahr über aktiv und auch in Norddeutschland verbreitet.

Nicht alle Zecken sind Überträger

Gefährdet sind alle, die sich draußen aufhalten. Auch Haustiere können Zecken, die an ihnen haften, mit ins Haus bringen. Die häufigste Zeckenart in Deutschland ist der Gemeine Holzbock. Er lebt bevorzugt in feuchter, niedriger Vegetation wie Wiesen, Gärten, Parks oder an Waldrändern. Nur ein Teil der Zecken ist mit Krankheitserregern infiziert.

In Endemiegebieten, also Re-

gionen, in denen die Erreger dauerhaft häufig vorkommen, tragen rund 0,1 bis 5 Prozent der Zecken das FSME-Virus in sich. Je nach Region kann die Durchseuchung auch höher liegen. Mit Borrelien, den Borreliose übertragenden Bakterien, sind je nach Region und Entwicklungsstadium der Tiere bis zu 35 Prozent der Zecken infiziert. Dennoch liegt das Risiko, Krankheitssymptome zu entwickeln lediglich bei 0,3 bis 1,4 Prozent der Zeckenstiche. Generell hängt die Wahrscheinlichkeit einer Infektion von der jeweiligen Zeckenart, Andockdauer und geografischen Region sowie dem persönlichen Immunstatus ab.

Borrelien werden erst nach Stunden übertragen

Zecken sitzen meist weniger als einen Meter hoch im Gras oder Gebüsch. Sie springen nicht und lassen sich auch nicht von Bäumen fallen. Bevor es zum Stich kommt, krabbeln die Tiere längere Zeit auf dem Wirt herum, um eine ideale Hautstelle zu finden. Häufig sind geschützte, feuchte Körperstellen mit dünner Haut wie Haaransatz, Ohren, Hals, Achseln, Ellenbeugen, Bauchnabel, Genitalbereich oder Kniekehlen betroffen.

Während FSME-Viren sofort beim Stich übertragen werden, erfolgt die Übertragung von Borrelien im Allgemeinen

erst nach mehreren Stunden. Das Risiko einer Infektion steigt daher mit der Zeit. Da es keinen typischen Krankheitsverlauf gibt, ist eine Borreliose nicht immer leicht zu diagnostizieren. Das häufigste Krankheitsbild ist dabei die sogenannte Wanderröte, eine ringförmige Hautrötung meist rund um die Einstichstelle, die einige Tage und manchmal Wochen nach einem Zeckenstich auftreten kann.

Bei Symptomen sofort zum Arzt

Nach der Entfernung sollte die Einstichstelle desinfiziert, markiert und fotografiert sowie das Datum im Kalender eingetragen werden. Betroffene sollten zudem ihren Tetanus-Schutz überprüfen und die Stelle in den folgenden Wochen beobachten. Bisweilen kommt es zu einer lokalen Reizung. Treten Symptome wie Fieber, Lymphknotenschwellungen, neurologische Beschwerden oder eine Wanderröte auf, ist sofort die Arztpraxis aufzusuchen.

Vorbeugung und Schutzmaßnahmen

Ein wirksamer Zeckenschutz beginnt bei der Kleiderwahl. Die Kleidung sollte „geschlossen“ sein: feste Schuhe, lange Ärmel und Hosenbeine. Helle Farben erleichtern, die Zecken zu entdecken. Die Hosenbeine sollten in die Socken gesteckt

werden. Wanderer sollten Pfade anstelle des Unterholzes bevorzugen. Nach dem Aufenthalt im Wald oder auf der Wiese ist Duschen sinnvoll. Als zusätzlicher Schutz eignen sich Repellents mit den Wirkstoffen Icaridin oder Diethyltoluamid. Der Schutz sollte je nach Produkt alle zwei bis vier Stunden erneut aufgetragen werden, jedoch nicht auf gereizte oder verletzte Haut. Manche Mittel können auch auf die Kleidung aufgetragen werden.

Karte zeigt Risikogebiete

Wer sich zuverlässig vor einer FSME-Infektion schützen will, sollte sich impfen lassen. Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Impfung für alle Personen, die sich in FSME-Risikogebieten aufhalten. Eine Karte mit den aktuellen Risikogebieten ist auf der Webseite des Robert Koch-Instituts (RKI) einsehbar. Diese enthält auch Gegenden, die erst im Jahr 2025 neu hinzugekommen sind. Grundsätzlich besteht die Gefahr eines Zeckenstichs aber auch außerhalb der ausgewiesenen FSME-Risikogebiete. Für Borreliose liegt laut RKI ein deutschlandweites Infektionsrisiko vor. Ein Impfstoff gegen Borreliose ist – anders als bei FSME – noch nicht vorhanden.

(Text: PS unter Verwendung einer Pressemitteilung der Apothekerkammer Niedersachsen.)



„So wünsch' ich mir Pflege ...“

ROSE 

Häusliche Pflege
& Betreutes Wohnen

Westerstede • Lange Str. 19 • Tel 0 44 88 / 7 84 18 • www.rose-pflege.de

Zurück in die Vergangenheit

PS – Unsere Region hat sich im Laufe der Jahre immer wieder verändert. Da mussten alte Häuser neuen Bauvorhaben weichen oder es entstanden ganze Wohnsiedlungen auf ehemaligen Wiesen. Schnell bleicht das alte Ortsbild im Gedächtnis aus. Für die Älteren unter unseren Lesern soll diese Rubrik eine kleine Auffrischung ihrer Erinnerungen sein. Für die Jüngeren soll sie die Bilder zu den Erzählungen der Ältern liefern.

Begeben Sie sich mit WESTERSTEDER-Region auf Zeitreise, diesmal:

„Wilhelm-Geiler-Straße“



Dieses Mal befinden wir uns in den 1980er Jahren, als sich in der Wilhelm-Geiler-Straße links neben dem Hotel zur Linde, in der ehemaligen Tankstelle, ein Kiosk befand.

Im Haus der Peterstraße 29, wo sich zuletzt die „Peter Apotheke“ befand, war zu jener Zeit noch die „DAK“ einquartiert. Ganz rechts im Bild die Außenwerbung vom Amtskrug.



Wir danken dem Stadtarchiv Westerstede für die freundliche Unterstützung.

OLDENBURG Deutsche Rentenversicherung Kindererziehungszeit für Väter

wk - Die Erziehung von Kindern wird bei der Rentenberechnung unter anderem mit der dreijährigen Kindererziehungszeit berücksichtigt, die entweder die Mutter oder der Vater erhalten kann. Wenn der Vater die Zeit erhalten soll, müssen Eltern gegebenenfalls gleich nach der Geburt tätig werden.

Erzieht der Vater das Kind überwiegend, ist die rückwirkende Anerkennung der Zeiten für ihn problemlos möglich. Anders sieht es aus, wenn er nicht überwiegend erzieht, weil beispielsweise beide Elternteile in gleichem Maße berufstätig sind. In diesen Fällen kann der

Vater die Kindererziehungszeit nur erhalten, wenn beide Eltern dies schriftlich gegenüber dem Rentenversicherungsträger erklären. Die Erklärung kann für künftige Kalendermonate und für maximal zwei Kalendermonate rückwirkend abgegeben werden. Wird keine Erklärung abgegeben, erhält grundsätzlich die Mutter die Kindererziehungszeit.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen unter der kostenlosen Servicetelefonnummer (0800) 10 00 48 00 oder im Internet unter www.driv-oldenburg-bremen.de.

OLDENBURG Deutsche Rentenversicherung Rentenabschläge ausgleichen

wk - Wer im Alter bei einer vorgezogenen Rente keine Abschläge in Kauf nehmen möchte, hat nach Vollendung des 50. Lebensjahres die Möglichkeit, zusätzliche Beiträge in die Rentenversicherung einzuzahlen. In welcher Höhe Beiträge gezahlt werden können, kann man sich individuell ausrechnen lassen und anschließend entscheiden, ob Zahlungen getätigt werden sollen. Die Ausgleichszahlungen können als Einmalzahlung geleistet oder über mehrere Jahre verteilt werden, als Altersvorsorgeaufwendungen können sie auch steuerlich geltend gemacht werden. Entscheidet man sich später dann

doch für einen regulären Rentenbeginn, sorgen die Beiträge für eine höhere Altersrente.

Wer über eine Sonderzahlung nachdenkt, sollte in diesem Jahr noch einen Antrag stellen. Durch den Anstieg des vorläufigen Durchschnittsentgelts wird es im Jahr 2026 teurer werden, Abschläge auszugleichen.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen unter der kostenlosen Servicetelefonnummer (0800) 100 04 80 28 oder im Internet unter www.driv-oldenburg-bremen.de.



...kriegen wir hin!

GEVEKE

Landtechnisches Lohnunternehmen

Telefon 04489/5090 · www.lu-geveke.de
 Landt. Lohnunternehmen Gerhard Geveke, Inh. Arno Geveke
 Eibenstraße 19 a · 26655 Westerstede

MARKTGESCHICHTEN

REZEPTIDEEN DIREKT VOM WOCHENMARKT

PS - Der Frühling steht in den Startlöchern und es wird langsam Zeit die deftigen Gerichte gegen leichtere auszutauschen. Da könnte dieser bunte Tomatentopf mit Mangold ein willkommener Frühlingsbote auf dem Tisch sein.

Mangold-Tomaten-Topf mit Safran

Zutaten:

- 500 ml Tomaten (passiert)
- 400 g Mangold (ersatzweise Pak choi)
- 250 g gelbe Kirschtomaten
- 140 g Staudensellerie (inklusive Grün)
- 100 g Möhren
- 80 g Lauch
- 80 g Schalotten
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Zimtstange (ca. 5 cm Länge)
- 1 El schwarze Pfefferkörner
- 1 El Pimentkörner
- 1 Lorbeerblatt
- 3 El Olivenöl (plus etwas zum Beträufeln)
- 1 El Tomatenmark
- 500 ml Gemüfefond
- 6 Strauchtomaten (à ca. 40 g)
- 1 Döschen Safranfäden (0,1 g)
- 40 g italienischer Hartkäse (z.B. Parmesan)
- Salz
- Außerdem: Einmalteebeutel, Küchengarn (Oder ein Teeei verwenden)



Zubereitung:

Sellerie säubern, waschen. Das Grün abzupfen, in ein Schälchen mit kaltem Wasser legen und beiseitestellen. Möhren schälen. Möhren und Selleriestangen in 1 cm große Stücke schneiden. Lauch putzen, der Länge nach halbieren, waschen und klein schneiden. Gemüse mit einem feuchten Küchenpapier abdecken und beiseitestellen. Schalotten fein würfeln, Knoblauch fein hacken. Zimt, Pfeffer, Lorbeerblatt und Piment im Mörser mittelfein zerstoßen. Alle Gewürze in einen Einmalteebeutel geben und mit Küchengarn zubinden.

In einem Topf Olivenöl erhitzen, erst Schalotten und dann Knoblauch darin 2 Minuten bei mittlerer Hitze glasig dünsten. Möhren und Sellerie zugeben und unter gelegentlichem Rühren 10 Minuten andünsten. Tomatenmark hinzugeben und unter Rühren kurz mitdünsten. Mit passierten Tomaten und Gemüfefond auffüllen. Den Gewürzbeutel zugeben, Sauce einmal aufkochen und mit Salz würzen. Sauce halb zugedeckt bei kleiner Hitze 30 Minuten köcheln lassen.

Inzwischen Kirsch- und Strauchtomaten waschen, eventuell Stielansätze keilförmig herausschneiden. Toma-

ten in kochendem Salzwasser kurz blanchieren, abschrecken und häuten. Strauchtomaten vierteln. Tomaten abgedeckt zur Seite stellen.

Safranfäden in einer Schale mit den Fingerspitzen zerreiben und mit 2 El heißer Tomatensauce aus dem Topf verrühren. Mangold putzen, waschen, die Blätter von den Stielen schneiden. Die Stiele in etwa 3 cm lange und die Blätter ebenfalls in 3 cm große Stücke schneiden.

Safranmischung und Mangoldstiele in den Eintopf geben und bei starker Hitze unter gelegentlichem Rühren 6–8 Minuten weitergaren. Lauch und Mangoldblätter zugeben und weitere 4–5 Minuten garen. Gewürzbeutel aus dem Eintopf nehmen.

Tomaten in den Eintopf geben und 1 Minute erhitzen. Selleriegrün aus dem Wasser herausnehmen, trocken tupfen, grob schneiden und darüberstreuen. Eintopf in vorgewärmte tiefe Teller füllen und mit etwas Olivenöl beträufeln.

Zum Schluss noch Käse fein darüber hobeln und anschließend genießen.

Guten Appetit!

Tipp:

Wer es noch eine Note exotischer haben möchte, würzt mit etwas Kreuzkümmel nach.

Auch verschiedenfarbige Paprika könnte zu diesem Gericht passen und es noch etwas bunter machen. Um dem Gericht, wenn nötig, mehr Schärfe zu verleihen statt Pfeffer lieber auf Chiliflocken oder Paprikapulver zurückgreifen.

Als Beilage ein Baguette oder Fladenbrot reichen.

SCHUER
Obst- & Gemüsehof

Frisch & Kompetent

Fit & gesund
durch das
Frühjahr...

...mit unseren gesunden &
vitaminreichen Obst- &
Gemüseprodukten



„Wir suchen Dich!“

Unser Wochenmarkt-Team braucht Verstärkung.
Melde Dich unter: 0173-6230707.

Seit über 20 Jahren
auf dem Wochenmarkt

Ihr Team vom Gemüsehof Schuer wünscht guten Appetit!

26316 Varel / Altjührden • Telefon 0173-6230707

DAS WICHTIGSTE ZUM SCHLUSS...

Die etwas andere Nachricht

Ist das Kunst?



Kunst im öffentlichen Raum, sorgt in der Gesellschaft immer wieder für starke Kontroversen. „Eine scheinbar in Schiefelage gerate Laterne steht im klaren Widerspruch zum dahinter liegenden Glockenturm, der sich in die entgegen gesetzte Richtung neigt“, so der Künstler, der diese Installation entworfen hat und damit auf die Diversität der Dinge hinweisen möchte.

„Selbstverständlich liegt es immer an der entsprechenden Perspektive und dem eigenen Kunstverständnis wie man die Dinge betrachtet...“

Im Übrigen möchte der Künstler unbenannt bleiben.

(Bild & Text PS, Aufnahme März 2026)

Warum sagt man...

PS – Wir benutzen Redewendungen, die teilweise über Generationen vererbt wurden und wissen häufig gar nicht mehr den Ursprung unserer Worte. Hier die heutige Frage:

Warum sagt man eigentlich... „Schmiere stehen“ ?

Steht jemand „Schmiere“, dann passt er bei einer illegalen Unternehmung auf, dass niemand dazwischen kommt und soll seine Komplizen warnen.

Bei dieser „Schmiere“ handelt es sich nicht um Etwas auf dem man ausrutschen könnte. Vielmehr ist es auf das jiddische Wort „schmiro“ zurückzuführen, was soviel wie Wache oder Bewachung bedeutet.

Dieses Wort ist dann in die Ganovensprache eingeflossen. Somit war klar, dass „schmiro“ immer im Zusammenhang mit einer Straftat benutzt wurde. Im Laufe der Zeit floss es in die deutsche Sprache ein, in der es das Wort „Schmiere“ ja schon gab.

Gerüchteküche

PS – Nicht alles, was wir glauben zu wissen, entspricht der Wahrheit. Häufig ist es ein Wissen, das auf volkstümlichen Weisheiten, Vorurteilen und Gerüchten basiert. Trotzdem halten sich diese Irrtümer der Allgemeinbildung hartnäckig und werden weitervererbt.

Halbinsel, den größeren Inseln Hongkong, Lantau und über 200 kleineren Inseln. Das städtische Zentrum wird aus Kowloon im Süden der Halbinsel sowie den Städten Victoria und Aberdeen auf der gegenüberliegenden Insel Hongkong gebildet.

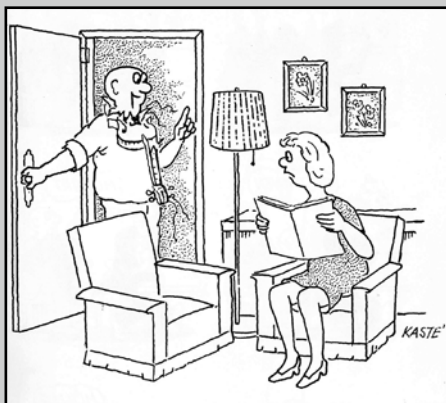
Heute das Gerücht: **Hongkong ist eine Stadt.**

Die einstige britische Kolonie Hongkong besteht aus einer

1997 ging die Kolonie wieder an die Volksrepublik China zurück. Heute wohnen etwa sieben Millionen Menschen in Hongkong.

CARTOON

„Ruhestörung“



Jetzt hat er aufgehört zu spielen...!

(Zeichnung & Text: Peter Kaste)

PHOTOFORUM

PORTRAIT · AKT · PASS · WERBUNG

Fototermine nach telefonischer Absprache jeder Zeit möglich.

PHOTOFORUM über 30 Jahre!



STEFAN STARK
Anton-Günther-Str. 45
26655 Westerstede
Tel. 0 44 88 / 7 95 59
Mobil 01 74 / 432 53 38

„Ihr Fotograf für Portrait und Werbung!“



WIR SUCHEN DICH

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit als

Hansa

PFLEGEFACHKRAFT

**Bonuszahlung
6.000 €***

BENEFITS

Familienfreundliche Schichtplanung

Attraktive Aufstiegsmöglichkeiten

Flache Hierarchien

Wir freuen uns auf dich!

* nach 1-jähriger Betriebszugehörigkeit

HANSA Pflegezentrum Westerstede

An der Hössen 6 · 26655 Westerstede

T 04488 76308-0 · pzwesterstede@hansa-gruppe.info

karriere.hansa-gruppe.info



Rauert Reisemobile *Luxus den man sich leisten kann!*

FRÜHLINGSMESSE

28.03. & 29.03.2026

von 10 - 17 Uhr

Erlebt ein Wochenende voller Inspiration, Beratung & guter Laune

Jetzt mieten
Auch im April sind noch Termine frei!

schon ab 55€ pro Tag

Jetzt Termin vereinbaren:
Telefon: 04488- 861800 (Auswahl taste 5)
E-Mail: vermietung@rauert-reisemobile.de



Dethleffs
LMC

Sunlight

CHAUSSON

POSSL GROUP

Immer auf dem Laufenden bleiben:



Vosskamp 5, 26655 Westerstede, Tel.: 04488/861800, info@rauert-reisemobile.de

Coupon für ein gratis LOS!



Aushändigung nur gegen
Vorlage dieses Coupons.

Meine Region